



# Rochlitzer Anzeiger



Amtsblatt für die Große Kreisstadt Rochlitz  
mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

30. Jahrgang

Donnerstag, 16. Dezember 2021

Nummer 10



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein außergewöhnliches Jahr geht zu Ende. Die Corona-Pandemie hat die Welt verändert und hält sie nach wie vor fest im Griff. Vieles was für uns selbstverständlich war, ist derzeit entrückt. Veranstaltungen und Ereignisse, auf die wir uns das gesamte Jahr gefreut haben, finden nicht oder nicht in der gewohnten Weise statt. Das gesellige Leben, das gemeinschaftliche Miteinander und viele Freizeitangebote sind nur eingeschränkt erlebbar.

Das Weihnachtsfest und die Wochen im Advent sollten uns Mut machen und Gelassenheit schenken. Die Festtage bieten die Chance, sich auf das zu besinnen was wirklich zählt, inne zu halten und neue Kraft zu schöpfen, für die vor uns liegenden Aufgaben.

Am Ende dieses außergewöhnlichen Jahres bedanken wir uns bei allen, die sich in vielfältiger Weise an der Entwicklung in unserer Stadt und unseren Gemeinden zum Wohle der Gesellschaft beteiligt haben.

Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünschen wir von Herzen ein besinnliches Weihnachtsfest, einen frohen Jahreswechsel sowie ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

*Frank Dehne  
Oberbürgermeister Große Kreisstadt Rochlitz*

*Frank Ludwig  
Bürgermeister Gemeinde Königsfeld*

*Thomas Oertel  
Bürgermeister Gemeinde Seelitz*

*Steffen Dathe  
Bürgermeister Gemeinde Zettlitz*



### Jahresrückblick

des Oberbürgermeisters  
Frank Dehne

... ab Seite 6



**Die besten Fährten-  
hunde verschiedener  
Rassen trafen sich  
zur Deutschen  
Meisterschaft  
in Rochlitz**

... mehr ab Seite 18

**Aus dem Inhalt**

<b>Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft .....</b>	<b>S. 2</b>
<b>Bekanntmachungen der Gemeinde Königsfeld .....</b>	<b>S. 2</b>
<b>Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz .....</b>	<b>S. 3</b>
<b>Stadtnachrichten .....</b>	<b>S. 6</b>
<b>Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz ...</b>	<b>S. 27</b>
<b>Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz .....</b>	<b>S. 29</b>
- Senioren .....	S. 32
- Vereine .....	S. 34
- Kirche .....	S. 35
<b>Informationen der Gemeinde Königsfeld .....</b>	<b>S. 36</b>
<b>Informationen der Gemeinde Seelitz .....</b>	<b>S. 36</b>
<b>Informationen der Gemeinde Zettlitz .....</b>	<b>S. 41</b>

**Impressum:**

**Herausgeber:** verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadt und Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Frank Dehne  
verantwortlich für den übrigen Inhalt: Leiter der publizierenden Einrichtung, Verbände, Vereine  
Redaktion: Jörg Richter, Tel.: 03737/78 30  
**Verantwortlich für Anzeigen/Herstellung/Verteilung:** RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/ OT Ottendorf, Tel.: 037208 876100, Fax: 037208-876299, e-mail: info@riedel-verlag.de  
Die Stadt Rochlitz mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle laut Stadtverwaltung über 4981 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 4916 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Rochlitzer Anzeiger nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 656 22100.  
**Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet

**Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft****Tierbestandsmeldung 2022****Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK) - Anstalt des öffentlichen Rechts -**

Sehr geehrte Tierhalter/innen,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter/in von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung
- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Tierseuchenkasse.

Der Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter/innen erhalten Ende Dezember 2021 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2022 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Meldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2022 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2022 Ihren Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragsatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten. Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten: Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldete/r Tierhalter/in u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

*Sächsische Tierseuchenkasse Anstalt des öffentlichen Rechts  
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden, Tel: 0351 / 80608-30  
E-Mail: beitrags@tsk-sachsen.de, Internet: www.tsk-sachsen.de*

**Bekanntmachungen der Gemeinde Königsfeld****Teilnehmergemeinschaft Großbothen (Hochwasser)**

**Ländliche Neuordnung:** Großbothen (Hochwasser)  
**Städte:** Grimma, Colditz  
**Aktenzeichen:** 10163 / 846.155 - 290211

**Nachweisungen über die angepassten Ergebnisse der Wertermittlung**

Die Ergebnisse der Wertermittlung wurden den Beteiligten in einer Teilnehmerversammlung am 08.11.2005 im Sportlerheim Sermuth erläutert und anschließend vom 09.11.2005 bis 19.01.2006 in der Gemeindeverwaltung Großbothen zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt.

Auf Grund von Änderungen der Bodenrichtwerte auf den Stichtag 31.12.2016 wurde der Kapitalisierungsfaktor angepasst. Es wurden begründete Einwände gegen die Wertermittlung in die Karte eingearbeitet. Es wurden Niederspannungsleitungen in die Erde verlegt, was für diese Bereiche eine Änderung der Abschläge zur Folge hat. Diese Ergebnisse der Wertermittlung inklusive dieser Änderungen werden ausgelegt.

Die Ergebnisse der Wertermittlung bilden die verbindliche Grundlage für die Wertberechnung.

Die Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung werden erneut vom **17. Januar 2022 bis einschließlich 17. Februar 2022** bei der:

**Teilnehmergemeinschaft Großbothen (Hochwasser)** beim Landratsamt Landkreis Leipzig, Vermessungsamt, Zimmer 003, Leipziger Straße 67 in Borna

während der Dienstzeiten

Montag	08:00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	08:00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

und bei der

**Der nächste  
Rochlitzer Anzeiger  
erscheint am:  
20. Januar 2022**

**Redaktionsschluss:  
7. Januar 2022**

## Bekanntmachungen der Gemeinde Königsfeld

**Stadtverwaltung Colditz**, Bauamt, Hauptstraße 38 in Colditz OT Hausdorf  
während der Dienstzeiten

Montag	09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr

ausgelegt.

Eine Einzelbekanntgabe der Wertermittlung findet nicht statt. Die Beteiligten werden daher aufgefordert, sich durch Einsichtnahme in die ausgelegten Unterlagen über die Wertermittlung aller Grundstücke des Verfahrensgebietes zu unterrichten. Um einen reibungslosen Ablauf der Einsichtnahme zu gewährleisten, ist es wegen der geltenden Hygienevorschriften erforderlich, telefonisch oder per E-Mail vorab einen Termin abzustimmen.

Für die Terminvergabe zur Einsichtnahme bei der Teilnehmergeinschaft Großbothen (Hochwasser) stehen Ihnen die stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden, Herr Daniel Leps oder Frau Kerstin Uhlig, unter folgenden Kontaktmöglichkeiten zur Verfügung:  
E-Mail: [daniel.leps@lk-l.de](mailto:daniel.leps@lk-l.de) [kerstin.uhlig@lk-l.de](mailto:kerstin.uhlig@lk-l.de)  
Telefon: 03433 241-1535 03433 214-1550

Für die Terminvergabe zur Einsichtnahme beim Bauamt Colditz stehen folgende Kontaktmöglichkeiten zur Verfügung:  
E-Mail: [Bauamt@colditz.de](mailto:Bauamt@colditz.de)  
Telefon: 034381 83113

Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung können die Beteiligten während der Zeit der Auslegung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Teilnehmergeinschaft Großbothen (Hochwasser) beim Landratsamt Landkreis Leipzig, Vermessungsamt Leipziger Straße 67, 04552 Borna, Zimmer 003 oder beim Landratsamt Landkreis Leipzig, Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna vorbringen.

Der Vorstand wird nach Behebung begründeter Einwendungen die Ergebnisse der Wertermittlung feststellen. Diese Feststellung wird mit Rechtsbehelfsbelehrung öffentlich bekanntgemacht werden.

**Bitte beachten Sie die am Tag der Einsichtnahme geltende Corona-Schutz-Verordnung.**

*Borna, den 15. November 2021*

*Daniel Leps  
Stellv. Vorstandsvorsitzender*

## Der Gemeinderat der Gemeinde Königsfeld hat im öffentlichen Teil seiner 17. Sitzung am 09.11.2021 folgende Beschlüsse gefasst:

- |   |   |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Beschluss zur Feststellung des vom Rechnungsprüfungsamt der Großen Kreisstadt Rochlitz geprüften und bestätigten Jahresabschlusses der Gemeinde Königsfeld zum 31.12.2020</li> <li>2. Beschluss über die Verwendung der Mittel über die Gewährung pauschaler Zuweisungen zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen für die Jahre 2020 und 2021</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>3. Beschluss zur Mittelbereitstellung für die Baumaßnahme Erneuerung Stützwandkopf Schlossteich Königsfeld</li> </ol> <p><i>Königsfeld, den 10.11.2021</i></p> <p><i>Frank Ludwig, Bürgermeister</i></p> |
|---|---|

## Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz

### Der Gemeinderat der Gemeinde Zettlitz hat im öffentlichen Teil seiner 23. Sitzung am 18.11.2021 folgende Beschlüsse gefasst:

- |  |  |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Beschluss zur Feststellung des vom Rechnungsprüfungsamt der Großen Kreisstadt Rochlitz geprüften und bestätigten Jahresabschlusses der Gemeinde Zettlitz zum 31.12.2020</li> <li>2. Beschluss über die Verwendung der Mittel über die Gewährung pauschaler Zuweisungen zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen der Jahre 2020 und 2021</li> <li>3. Beschluss zur Durchführung und Mittelbereitstellung für die Baumaßnahme Kreuzweg Ceesewitz</li> <li>4. Beschluss über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Gemeinde Zettlitz für das Haushaltsjahr 2022 sowie den Finanz- und Investitionsplan bis zum Jahr 2025</li> <li>5. Beschluss über den Verzicht auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses für das Haushaltsjahr 2022</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>6. Beschluss über die Vergabe der Leistung Gewerk H / S / L Installationsarbeiten für die Durchführung der Baumaßnahme Begegnungszentrum mit Gemeindeverwaltung in Zettlitz</li> <li>7. Beschluss über die Vergabe der Leistung Gewerk Elektroinstallationsarbeiten für die Durchführung der Baumaßnahme Begegnungszentrum mit Gemeindeverwaltung in Zettlitz</li> <li>8. Beschluss über die Vergabe der Leistung Gewerk Baumeisterarbeiten für die Durchführung der Baumaßnahme Begegnungszentrum mit Gemeindeverwaltung in Zettlitz</li> <li>9. Beschluss über die Vergabe von Aufträgen zur Lieferung und Installation von Abgasabsaugungsanlagen</li> </ol> <p><i>Zettlitz, den 19.11.2021</i> <span style="float: right;"><i>Steffen Dathe, Bürgermeister</i></span></p> |
|--|--|

## Bekanntmachung Friedhofsgebührenordnung vom 20.10.2021

Für die Dorffriedhöfe Zettlitz und Hermsdorf der Kirchengemeinde Waldheim-Geringswalde tritt ab 01.01.2022 eine neue Friedhofsgebührenordnung in Kraft, die am 10.11.2021 vom Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Leipzig kirchenaufsichtlich bestätigt wurde. Diese kann auf allen Friedhöfen der Kirchengemeinde Waldheim-Geringswalde, der Homepage [www.kirche-waldheim-geringswalde.de](http://www.kirche-waldheim-geringswalde.de) und bei der Gemeindeverwaltung Zettlitz eingesehen werden.

*Der Kirchenvorstand*

## Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz



### Teilnehmergemeinschaft Großbothen (Hochwasser)

**Ländliche Neuordnung:** Großbothen (Hochwasser)  
**Städte:** Grimma, Colditz  
**Aktenzeichen:** 10163 / 846.155 - 290211

### Nachweisungen über die angepassten Ergebnisse der Wertermittlung

Die Ergebnisse der Wertermittlung wurden den Beteiligten in einer Teilnehmerversammlung am 08.11.2005 im Sportlerheim Sermuth erläutert und anschließend vom 09.11.2005 bis 19.01.2006 in der Gemeindeverwaltung Großbothen zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt.

Auf Grund von Änderungen der Bodenrichtwerte auf den Stichtag 31.12.2016 wurde der Kapitalisierungsfaktor angepasst. Es wurden begründete Einwände gegen die Wertermittlung in die Karte eingearbeitet. Es wurden Niederspannungsleitungen in die Erde verlegt, was für diese Bereiche eine Änderung der Abschläge zur Folge hat. Diese Ergebnisse der Wertermittlung inklusive dieser Änderungen werden ausgelegt.

Die Ergebnisse der Wertermittlung bilden die verbindliche Grundlage für die Wertberechnung.

Die Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung werden erneut vom **17. Januar 2022 bis einschließlich 17. Februar 2022** bei der:

**Teilnehmergemeinschaft Großbothen (Hochwasser)** beim Landratsamt Landkreis Leipzig, Vermessungsamt, Zimmer 003, Leipziger Straße 67 in Borna

während der Dienstzeiten

Montag	08:00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	08:00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

und bei der

**Stadtverwaltung Colditz**, Bauamt, Hauptstraße 38 in Colditz OT Hausdorf

während der Dienstzeiten

Montag	09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr

ausgelegt.

Eine Einzelbekanntgabe der Wertermittlung findet nicht statt.

Die Beteiligten werden daher aufgefordert, sich durch Einsichtnahme in die ausgelegten Unterlagen über die Wertermittlung aller Grundstücke des Verfahrensgebietes zu unterrichten.

Um einen reibungslosen Ablauf der Einsichtnahme zu gewährleisten, ist es wegen der geltenden Hygienevorschriften erforderlich, telefonisch oder per E-Mail vorab einen Termin abzustimmen.

Für die Terminvergabe zur Einsichtnahme bei der Teilnehmergemeinschaft **Großbothen (Hochwasser)** stehen Ihnen die stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden,

Herr Daniel Leps oder Frau Kerstin Uhlig, unter folgenden Kontaktmöglichkeiten zur Verfügung:

E-Mail: daniel.leps@lk-l.de                      kerstin.uhlig@lk-l.de  
 Telefon: 03433 241-1535                      03433 214-1550

Für die Terminvergabe zur Einsichtnahme beim Bauamt Colditz stehen folgende Kontaktmöglichkeiten zur Verfügung:

E-Mail: Bauamt@colditz.de  
 Telefon: 034381 83113

Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung können die Beteiligten während der Zeit der Auslegung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Teilnehmergemeinschaft Großbothen (Hochwasser) beim Landratsamt Landkreis Leipzig, Vermessungsamt Leipziger Straße 67, 04552 Borna, Zimmer 003 oder beim Landratsamt Landkreis Leipzig, Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna vorbringen.

Der Vorstand wird nach Behebung begründeter Einwendungen die Ergebnisse der Wertermittlung feststellen. Diese Feststellung wird mit Rechtsbehelfsbelehrung öffentlich bekanntgemacht werden.

Bitte beachten Sie die am Tag der Einsichtnahme geltende Corona-Schutz-Verordnung.

*Borna, den 15. November 2021*

*Daniel Leps, Stellv. Vorstandsvorsitzender*

## Haushaltssatzung der Gemeinde Zettlitz für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung, hat der Gemeinderat in der Sitzung am 18.11.2021 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im **Ergebnishaushalt** mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	1.504.097 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	1.650.903 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-146.806 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
- als Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 EUR
- Gesamtergebnis	-146.806 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	156.168 EUR

## Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz

- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 EUR
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	9.362 EUR
im <b>Finanzhaushalt</b> mit dem	
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.318.852 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.283.532 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	35.320 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	197.744 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	455.180 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-257.436 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-222.116 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	-523.358 EUR

festgesetzt.

### § 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

### § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

### § 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf

250.000 EUR

### § 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf

330 v. H.

für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf

425 v. H.

für die Gewerbesteuer auf

390 v. H.

Zettlitz, den 09.12.2021



Steffen Dathe, Bürgermeister



Das Landratsamt Mittelsachsen hat mit Bescheid vom 02.12.2021, AZ 0.03-11150101-600/2/2021-Hel die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt und den Höchstbetrag der Kassenkredite genehmigt.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 liegen in der Zeit vom

20.12.2021 – 03.01.2022

während der Öffnungszeiten

Mo 9.00 Uhr - 12.00 Uhr,


Di 9.00 Uhr - 12.00 Uhr, 13.00 Uhr - 16.00 Uhr

Do 9.00 Uhr - 12.00 Uhr, 13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Fr 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

öffentlich in der Finanzverwaltung, Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz aus.

Zettlitz, den 09.12.2021



Steffen Dathe, Bürgermeister

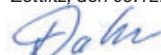
### Bekanntmachungsanordnung zur Haushaltssatzung 2022 vom 09.12.2021 nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beim Zustandekommen dieser Verordnung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn:

1. die Ausfertigung der Verordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Verordnung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Frist eines Jahres seit dieser Bekanntmachung jedermann diese Verletzung geltend machen.

Zettlitz, den 09.12.2021



Steffen Dathe, Bürgermeister

## Stadtnachrichten

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Rochlitz, Breitenborn, Noßwitz, Penna, Stöbnig, Wittgendorf und Zaßnitz,

Das Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu. Im zweiten Jahr unter Corona-Notstand war das öffentliche Leben wieder erheblich limitiert. Trotz der Einschränkungen haben Vereine, Unternehmen, engagierte Bürger und die Verwaltung versucht, eine gewisse Normalität aufrecht zu erhalten. Nicht alles, aber vieles konnte über das Jahr verteilt stattfinden. Auch wenn die Organisation und Durchführung oft aufwendiger waren, hat es

sich meiner Ansicht nach gelohnt, diese Mühen auf sich zu nehmen. Die Menschen waren über jede Veranstaltung dankbar. Ich hoffe sehr, dass im Jahr 2022 die Leichtigkeit des Lebens wie vor zwei Jahren zurückkehrt und wir gemeinsam die derzeit gefühlte Spaltung der Gesellschaft überwinden. Dem Rückblick möchte ich jetzt gern Platz für Bilder einräumen, da diese mehr sagen als Worte.

### Das Jahr 2021 in Bildern

Fotorückblick von Jörg Richter,  
Einzelfotos: Bastian Rakow, Maria Kruse, Jens Petzl, Christa Gentsch und Ulrike Hofmann



Stadtverwaltung gestaltete Umfrage zu Qualitätssteigerungen und Verbesserungen im öffentlichen Personennahverkehr. Die Ergebnisse wurden mit der Regiobus Mittelsachsen GmbH ausgewertet und sollen, insofern plausibel und wirtschaftlich vertretbar, bei künftigen Entscheidungen berücksichtigt werden.



JUGENDladen und Seniorenrat unterstützten Rochlitzer Bürgerinnen und Bürger bei der Online-Anmeldung im neu eröffneten Impfzentrum des Landkreises Mittelsachsen in Mittweida.



Wenn schon keine Faschingssaison wie gewohnt, dann wenigstens am Karnevalslauf 2021 teilnehmen! Unter dem Motto „Bleibt gesund und verliert nicht euren Spaß“ standen 5, 10 und 15 km lange Strecken zur Auswahl.



Ein 4-seitiger Flyer mit Telefon- und Social-Media-Daten von Rochlitzer Ladengeschäften und Dienstleistungsunternehmen wurde in Rochlitz und Umland verteilt. Mit dieser Initiative unterstützten Stadtrat und Stadtverwaltung die Bemühungen der Gewerbetreibenden beim Click & Collect-Service.



15. Sparkassen – Kugelstoßmeeting in Rochlitz. David Storl, SC DHfK Leipzig, holte sich mit einer Weite von 20,18 m den Sieg bei der Männerkonkurrenz.



Neuer Pritschenwagen für Rochlitzer Bauhof. Zur Fahrzeugflotte gehört jetzt ein Pritschen-Transporter vom Typ Ford Transit. Die Kosten belaufen sich auf rund 34. 000 Euro.



30 Jahre Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e.V. – Ein wichtiger Bestandteil der Vereinsarbeit war schon immer das Marketing für die Region auf verschiedensten Veranstaltungen. Im Foto: Isabel Huke auf der Messe Haus-Garten-Freizeit in Leipzig 2019.



Holocaust-Gedenktag am 27.Januar – Am Gedenkstein in der Seminarstraße/Poststraße wurden zahlreiche Blumen niedergelegt und Lichter zum Gedenken angezündet.



Ehemaliges Krankenhaus Rochlitz wird zum Gesundheits- und Pflegezentrum „Lindenblick“ ausgebaut. 2022 soll offizielle Eröffnung sein.



Neuer Basis-flyer vermittelt Einblicke über die geologischen Besonderheiten und Erlebnismöglichkeiten im Geopark Porphyryland.



Den Rochlitzer Kultur- und Sportvereinen standen für Ihre Vereinsarbeit in 2021 die voll umfänglichen Zuschüsse der Stadt zur Verfügung. Eine coronabedingte Kürzung der Finanzmittel wurde nicht vorgenommen.



Dein Traumjob in Mittelsachsen – Job- und Karrieretag zur Präsenzmesse fand 2021 virtuell statt.



Vorstand des BSC Motor Rochlitz e.V. appellierte im Frühjahr an Eltern und Vereinsmitglieder ihre Mitgliedschaft aufrechtzuerhalten, um den Fortbestand des BSC zu sichern. „Mit der Fortdauer eurer Mitgliedschaft setzt ihr das richtige Zeichen, um unseren Verein in einer für uns alle schweren Zeit weiter zu unterstützen.“ Im Foto: Vater-Jahn-Stadion, Bildrechte: Ulrike Hofmann



Seniorenrat organisierte Pflegeeinsatz am Porphyri-Begrüßungsstein an der Zwickauer Straße.



Neue Broschüre macht Lust auf Rad- und Wandertouren in der Region und darüber hinaus. Im praktischen DIN-lang-Format finden sich im Heft des Heimat- und Verkehrsvereins Rochlitzer Muldental e.V. acht (über-)regionale Radrouten wie der Mulderadweg, der Chemnitztalradweg und die Bilz-Route.



Die Städte Rochlitz und Colditz initiierten eine Unterschriftenaktion zur Reaktivierung der Muldentalbahn. Hier am Rochlitzer Bahnhof sollen ab 2025 wieder Züge rollen.



Willkommensgruß mit Frühlingsblumen – im März/April erfolgte die alljährliche Frühjahrsbepflanzung mit 1.200 Stiefmütterchen und Hornveilchen im Rochlitzer Stadtgebiet.



Die defekte Speer- und Diskuswurfanlage im Vater-Jahn-Stadion wurde mit einem finanziellen Aufwand von rund 17.000 Euro instandgesetzt.



Festplatz Bleiche trockengelegt. Zur Entwässerung des Festplatzes und der damit verbundenen besseren Begehrbarkeit, insbesondere bei Schausteller- und Zirkusgastspielen, wurde dort ein Drainagesystem installiert.



Nach Fertigstellung der Erschließungsarbeiten im Wohngebiet „Am Weinberg“ standen 21 Baugrundstücke zum Verkauf. Bereits im Frühjahr 2021 waren aufgrund der großen Nachfrage keine Parzellen mehr verfügbar.



BMX-Parcours auf der Bleiche erfreut sich großen Zuspruchs. Für eine Erweiterung des Areals wurden im städtischen Haushalt 10.000 Euro eingestellt.



Für den an der Hochuferstraße avisierten Auenwald hat das städtische Bauamt die Planungen weiter vorangetrieben und die entsprechenden Fördermittel beantragt.



Mit dem Ziel einen Erweiterungsbau für die nebenstehende Regenbogen-Grundschule vorzunehmen, hat die Stadt das Gebäude der ehemaligen Bundesagentur für Arbeit zum Preis von 850.000 Euro erworben. Weitere 1,5 Mio Euro sollen für den Umbau und die Modernisierung investiert werden.



Oberbürgermeister Frank Dehne ehrte verdiente Bürgerinnen und Bürger, die mit besonderen Leistungen zum Gemeinwohl der Stadtgesellschaft beigetragen haben.



Bürger ehrung



Baufertigstellung Wohngebäude „Alte Brauerei“ – Die ersten Mieter bezogen im August ihre neue Wohnung. Das Leipziger Unternehmen Golz Wohnbau GmbH hatte das alte Brauereigebäude erworben, vollständig saniert und 12 Wohnungen mit hohem Wohnkomfort geschaffen.



Über die gesamte Länge der Dresdner Straße erfolgte eine Teilsanierung des partiell desolaten Natursteinpflastes.



Kinderspielplatz „Am Eichberg“ mit neuem Spielgerät ausgestattet, Kosten ca. 35.000 Euro. Installiert wurde eine Holzburg mit Kletterturm, Balancierbrücke und Rutsche.



Feuerwehrverein Rochlitz und KCR halten an Tradition fest. Der Maibaum wurde auf dem Marktplatz aufgerichtet, in Corona-Zeiten auch ohne Publikum.



Am 5. Juni war Saisonstart im Rochlitzer Freibad. An heißen Sommertagen, bei Temperaturen um die 30°C Marke, herrschte dort Hochbetrieb.



Durch die Einsandung der Pflasterfugen soll der Straßenbelag widerstandsfähig und lange haltbar gemacht werden. Das städtische Bauamt hatte die Maßnahme im Bereich Markt Abschnitt Muldengasse bis zur Kreuzung Rathausstraße/ Bahnhofstraße angeordnet.



2021 – Rochlitz und das Jahr der Orgeln  
Foto: Orgelprospekt in der Petrikirche  
Bildrechte: Jens Petzl



Helikopter-Rundflugtag – Abheben und die Welt von oben sehen – Im 10-Minutentakt hob der Helikopter zum Rundflug von der Muldeinsel ab. Im Foto: Schloss und Petrikirche Bildrechte: FLASHLIHGMEDIA



DRK-Kreisverband Döbeln-Hainichen e.V. und Stadtverwaltung organisierten mehrtägige Impfaktion im Bürgerhaus.



Oldtimer-Club Rochlitz e.V. war Veranstalter der 53.Oldtimer Rallye „Rund um den Rochlitzer Berg“.



Den Fragen und Problemen der Rochlitzer Bürgerinnen und Bürger stellte sich Oberbürgermeister Frank Dehne beim kommunalpolitischen Frühschoppen in der Gartenanlage „Köttwitzschtal“.



Essen auf der Straße liegt im Trend – dritte Auflage des Rochlitzer Street-Food-Festivals.



In den Schulferien standen in den Rochlitzer Bildungseinrichtungen die Türen weit offen. Zur Instandsetzung, Renovierung und Modernisierung wurden Aufträge im Gesamtwert von rund 45.000 Euro vergeben.



Schaustellerteam gastierte auf der Bleiche. Das Angebot an Fahrge-  
schäften, Belustigungen und Gastronomie lockte zahlreiche Besucher  
auf den Festplatz.



Wanderausstellung über 30 Jahre Deutsche Einheit – Im „Zeit der  
Begegnung“ am Johann-Mathesius-Gymnasium erfuhren Schulklassen  
und andere Besucher Wissenswertes zur Friedlichen Revolution und  
über weniger bekannte Hintergründe aus der DDR-Zeit.



Triathlon Sachsenmeisterschaften in Rochlitz – 138 Aktive waren am  
Start.



Radsportenthusiasten auf der Jagd nach Höhenmetern zur zweiten Ever-  
esting Challenge auf dem Rochlitzer Berg.



Tag des Geotops – Familienevent „Kunst | Kultur | Stein“ auf dem Roch-  
litzer Berg  
Bildrechte: Bastian Rakow



25 Jahre Sozialservice Rochlitz gGmbH – SSG feierte Jubiläum  
Bildrechte: Maria Kruse



Kinderchorland-Preis Sachsen in Rochlitz vergeben



Schnelles Internet für Rochlitz, Seelitz und Zettlitz – Hauptverteiler  
wurde an der Zaßnitzer Straße installiert.



Rochlitzer Regionalmarkt erfreute sich auch in seiner fünften Saison großer Beliebtheit.



Mit einer Informations- und Festveranstaltung wurde Prof. Dr. Rer. Nat. Manfred Börner, Pionier der Datenübertragung mittels Glasfasertechnik, im Bürgerhaus geehrt.



Ausstellung des Vereins „Der Dresdner Fürstenzug“ e.V. in der Rochlitzer Stadtbibliothek eröffnet.



Schulhort Poststraße – neues Domizil für 50 Kinder – Stadt Rochlitz investierte 3,5 Mio. Euro, Diakonisches Werk Rochlitz e.V. übernahm die Trägerschaft.



Benefizkonzert auf der Bleiche – der Erlös kam den Flutopfern im Ahrtal zu Gute.



Travdo Hotels und Resorts GmbH veranstaltete Oktoberfest in Rochlitz



Schulanfang – In der Regenbogen-Grundschule wurden mit Beginn des neuen Schuljahres 80 Erstklässler aufgenommen.



66 Rochlitzer Meister gekürt – Rassekaninchenjungtierschau erlebte 45. Auflage



Am Dorfgemeinschaftshaus Penna erfolgte die Sanierung der äußeren Hülle  
Bildrechte: Christa Gentsch



Bibliothek "Alte Lateinschule" Rochlitz erhielt Sächsischen Bibliothekspreis.



Investor schließt Baulücke Topfmarkt / Kirchgasse 1 und 3. Für die Investition in Höhe von über 1,1 Mio Euro stellten Stadt, Land und Bund rund 34 % an Fördermitteln zur Verfügung.



Zum Kennenlernen ihres Schulstandortes organisierten Stadtverwaltung und JUGENDLäden für alle neuen Fünftklässler eine Schüllerrallye.

Zum Rückblick gehört der Vollständigkeit halber auch ein Ausblick. Das nächste Jahr ist mit einigen Höhepunkten geplant. Als wichtigstes Ereignis sehe ich die Fürstentage zu Rochlitz & Seelitz, welche am dritten Juniwochenende stattfinden sollen. Mit dem lebendigen Fürstenzug werden wir hoffentlich bei bestem Wetter viele Besucher aus nah und fern begrüßen dürfen. Auch wollen wir die Performance zum Stein wieder durchführen. Geplant ist diese dann aufgrund der Fürstentage im September. Sportlich werden wir Anfang Februar mit dem internationalen Kugelstoßmeeting starten. Das Bergzeitfahren sowie das Everesting sollen im April eine Wiederauflage erleben. Auch der Bergtriathlon im September soll viele Athleten aus dem ganzen Bundesgebiet anlocken. Die Vorbereitungen für den Regionalmarkt laufen schon. Hoffentlich können wir diesen an allen geplanten Terminen durchführen. Aber auch für die vielen anderen Veranstaltungen wie Kinderfest, Händlerherbst, Oktoberfest, Oldtimerrallye, Weihnachtsmarkt und die Schlossweihnacht sind wir guter Dinge, das diese im Jahr 2022 stattfinden dürfen. Auch die Vereine stehen bestimmt alle erwartungsvoll mit großartigen Ideen in den Startlöchern.

Größere Baumaßnahmen, welche nächstes Jahr starten sollen, sind die Umnutzung des ehemaligen Arbeitsamtes zur Erweiterung der Grundschule, die umfassende Sanierung der Busbuchten in der Rathausstraße, die brandschutztechnische Ertüchtigung der KITA „Die kleinen Ströche“ sowie der Abriss des ehemaligen Kulturhauses in der Schützenstraße. In Vorbereitung ist ein weiteres Wohngebiet. Dazu stehen derzeit mehrere Standorte im Fokus. Mit dem neuen Sanierungsgebiet „Ostvorstadt“, welches sich über ca. 13 Hektar erstreckt, können städtebauliche Missstände beseitigt sowie private Hauseigentümer bei der Sanierung unterstützt werden. Die Förderperiode erstreckt sich über 10 Jahre. Wir sind sehr dankbar, dass Rochlitz in das Programm aufgenommen wurde. Nur wenige Städte in Sachsen kamen in den Genuss der Förderung. Näheres für private Antragsteller werden wir in Kürze veröffentlichen.

Zu guter Letzt möchte ich Danke sagen. Danke an alle in diesen Zeiten besonders geforderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflege- und Gesundheitseinrichtungen, an die Lehrerinnen und Lehrer, die Erzieherinnen und Erzieher in den KITA s , die Jugendsozialarbeiter sowie der Polizei, der Feuerwehren und Rettungsdienste.

Danke dem DRK, der Diakonie, den Kirchen, den Vereinen und Institutionen. Danke an die engagierten Mitglieder des Seniorenrates und die Jugendlichen, welche älteren Mitmenschen mit helfender Hand zur Seite standen.

Danke auch an die Mitglieder des Stadtrates, der Ortschaftsbeiräte sowie an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, aller nachgeordneten städtischen Einrichtungen und Städtischen Gesellschaften. Sie alle waren gefordert, sich den ständig ändernden, noch nie dagewesenen Aufgaben zu stellen.

Danke an alle Gewerbetreibenden und Händler, Gastronomen und Hoteliers, die unter schwierigen Bedingungen ihren Berufen und Unternehmungen nachgehen. Viel Unplanbares hat die Geschäftswelt derzeit zu bewältigen. Ich hoffe für Sie alle und wünsche es Ihnen, dass Sie die anstrengenden Zeiten gut überstehen und mit Zuversicht ins neue Jahr starten.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch nach 2022! Bleiben Sie gesund und guter Dinge!

Ihr

Frank Dehne  
Oberbürgermeister



## Alle mal herhören!

Wie jedes Jahr findet im Herbst der Vorlesewettbewerb an der Oberschule „An der Mulde“ statt. Jeweils vier ausgewählte Schüler\*innen aus den 5. und 6. Klassen treten mit ihrem Lieblingsbuch an. Auch dieses Mal waren wieder spannende Textstellen dabei, die Lust auf mehr machen oder wie manche Teilnehmer\*innen am Ende ihres Vortrages sagten: „Wer wissen will, wie's weiter geht, liest das Buch am besten selbst!“ Normalerweise werden die Vorleser\*innen bei dem Wettbewerb von ihren Klassenkamerad\*innen mit viel Applaus unterstützt, was diesmal aufgrund der geltenden Hygienevorschriften nicht möglich war. Doch Frau Köhler, Organisatorin und Schirmherrin des Vorlesewettbewerbs an

der Oberschule, hat zumindest für Ersatz gesorgt. :) Der Jury wurde es nicht leicht gemacht unter den teilnehmenden Schüler\*innen die Sieger zu wählen. Doch am Ende haben sich Larissa Klietsch aus der 5b und Emely Naumann aus der 6b durchsetzen können. Herzlichen Glückwunsch!

Lisa Schuricht, Schulsozialarbeiterin



## Diss mich nicht!

In einem gewaltpräventiven Klassenprojekt zum Thema „Mobbing und Diskriminierung“ haben die 8. Klassen an der Oberschule über Vorurteile, Stereotype und Mobbing Erfahrungen gesprochen. Mit interaktiven Szenarien wurden die Inhalte bearbeitet, aktuelle Konflikte thematisiert und an Lösungsstrategien gearbeitet. Vor allem aber sind wertschätzende Methoden und positive Ansätze für ein harmonisches Klassenklima zum Einsatz gekommen. Mit erstaunlich viel Freude und Leichtigkeit ist dieses doch so ernste Thema behandelt worden und zeigt selbst im präventiven Bezug wie aktuell und wichtig es ist, mit den Jugendlichen darüber ins Gespräch zu kommen.

Lisa Schuricht, Schulsozialarbeiterin



## Ideen mit Zukunft!

Ideen, Wünsche und Träume kann man ja bekanntlich viele haben, doch ob diese auch erfüllt werden, hängt nicht immer an den Ideenschmieden und Träumern. An der Oberschule „An der Mulde“ nun doch! Seit diesem Schuljahr ist unsere Schule Teil des Projektes „Deine Idee? Deine Schule. Deine Entscheidung“. Ein Schulprojekt, welches von der Sächsischen Jugendstiftung ins Leben gerufen wurde und durch diese auch organisiert wird. Schüler\*innen erhalten

hier die Möglichkeit, ihre Schule als Lernort mitzugestalten, und darüber hinaus wird auch noch ein demokratisches Miteinander gefördert.

Klingt toll, oder? Aber, wie soll das funktionieren? Das Projekt läuft über drei Schuljahre und wird durch die Sächsische Jugendstiftung begleitet. Pro Schuljahr erhalten die Lernenden der Schule ein Budget von 1.500€, über welches diese frei verfügen. Voraussetzungen sind, dass die umzusetzende Idee möglichst Vielen zugute kommt und sich positiv auf das Schulleben auswirkt. Eine Steuergruppe, bestehend aus engagierten Schüler\*innen und Lehrkräften organisiert und plant den gesamten Prozess - von der Ideenfindung bis zur Umsetzung. Die Entscheidungsfindung findet demokratisch statt und beteiligt alle Oberschüler\*innen! Die ersten Schritte haben bei uns bereits begonnen. Wir waren zur Auftaktveranstaltung der Sächsischen Jugendstiftung in Dresden und haben dort viele wertvolle Tipps für unsere eigene Umsetzung mitnehmen können. Das Projekt wird in der Schule fleißig beworben und seit ein paar Wochen können die Schülerinnen und Schüler ihre Ideen einreichen. In der selbstgestalteten Ideenbox wurden bis zum 01. Dezember Ideenvorschläge gesammelt. Diese werden demnächst auf ihre Umsetzbarkeit geprüft. Alle realistischen Vorschläge stehen dann im kommenden Jahr zur Wahl. Wir bleiben gespannt, wie's weiter geht.

Lisa Schuricht, Schulsozialarbeiterin



## Witz des Monats

„Papa, ich wünsche mir einen Globus  
zu Weihnachten.“

„Kommt nicht in Frage!

In die Schule fährst du mit dem Schulbus und aufs  
Klo gehst du zu Hause!“

:D :D :D

*Bild des Monats*



Es heißt zur  
Weihnachtszeit werden  
Wünsche wahr!  
Darum wünschen wir  
euch Glück,  
Zufriedenheit und  
Gesundheit sowie ein  
gutes neues Jahr!!!

Euer JUGENDladen-  
Team

Anzeige(n)

## Stadtnachrichten

### Mensch für Mensch

„Einem Menschen zu helfen mag nicht die ganze Welt verändern, aber es kann die Welt für diesen einen Menschen verändern.“ (unbekannt)  
Getreu diesem Motto haben die Freiwilligendienstleistenden des Bereiches „Mensch für Mensch“ der Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH die DOMUS Rumänienhilfe bei ihrer Weihnachtspakete-Aktion unterstützt.

Wie kommen denn aber FSJ'ler, BFD'ler oder FdaG'ler zu oder nach Rumänien?

Das ganze fand in der ersten Seminarwoche der Jugendlichen im Freiwilligen Sozialen Jahr des aktuellen Durchgangs seinen Anfang. In einer Seminargruppe wurde die Idee geboren, bedürftige Menschen mit einer Weihnachtsgeschenke-Aktion zu unterstützen. Was lag da näher, als Kontakt nach Seelitz aufzunehmen und die dortige Kirchgemeinde bei ihrer Weihnachtspakete-Aktion der Rumänienhilfe für bedürftige Menschen zu unterstützen? Der Kontakt wurde geknüpft, die Information zur Pakete-Aktion an alle Jugendlichen im Freiwilligen Sozialen Jahr sowie die Teilnehmer\*innen im Bundesfreiwilligendienst und im Freiwilligendienst aller Generationen gestreut und los ging es mit der Pakete-Packerei!

Aufgrund der aktuellen Lage musste die Paketabgabe beim Freiwilligen-

dienstbüro etwas anders organisiert werden. Einige Teilnehmer\*innen gaben ihre Pakete persönlich ab, andere schickten sie per Post und für andere wurde ein Abholservice von den Mitarbeiterinnen des Bereiches „Mensch für Mensch“ eingerichtet.

Viele Pakete kamen so zusammen. Zum Übergabetermin an den Bürgermeister von Seelitz Herr Oertel am 29.11.2021 nahm die aktuelle FSJ'lerin der Kindertagesstätte Glücksboten der Sozialservice Rochlitz gGmbH gemeinsam mit Kindern der Einrichtung und der Leiterin Kathleen Müller teil. Nicht einfach mal so, denn die Mitarbeiter\*innen und Familien der Kinder aus der Kindertagesstätte haben ebenso fleißig Weihnachtspakete gepackt. So konnten die Mitarbeiterinnen des Bereiches „Mensch für Mensch“ gemeinsam mit den Kindern der Kindertagesstätte Glücksboten, ihrer Leiterin und ihrer FSJ'lerin, als Stellvertreterin für alle engagierten Freiwilligendienstleistenden, 41 Pakete übergeben und gemeinsam in den großen Anhänger verladen.

Wir hoffen, dass alle Pakete gut ankommen und für bedürftige Menschen in Rumänien, egal ob Kinder, Erwachsene oder Familien, die nicht viel zum Leben haben, eine Weihnachtsfreude bringen.

*Melanie Wallukat-Samtleben*



## Stadtnachrichten

### Neues aus dem Geopark Porphyrland



In loser Reihenfolge informieren wir über die vielfältigen Aktivitäten im Geoparkgebiet zwischen Hohburger Bergen und Rochlitzer Berg sowie zwischen Brandis und Mügeln.

#### +++ Keramik-Kunst-Routen in Colditz eröffnet

Seit Ende Oktober sind sie im Colditzer Stadtgebiet aufgestellt: Sechs Kunstwerke aus Keramik.

Sie symbolisieren bedeutende Keramikfabriken, die heute nicht mehr bestehen. Ortsansässige Künstlerinnen und Künstler gestalteten die Kunstobjekte. Als Blickfang markieren sie stadthistorisch interessante Orte, sollen neugierig machen und Fragen nach der vergangenen Colditzer Keramikindustrie aufwerfen. Damit ist das Kooperationsprojekt zwischen der Stadt Colditz, dem Künstlerhaus Schaddelmühle und dem Geopark Porphyrland innerhalb eines Jahres Realität geworden. Der Geopark hat für den Keramik-Kunst-Spaziergang und die Keramik-Kunst-Radroute einen Flyer gedruckt.

#### +++ Tatkräftige Unterstützung für die Geotoppflege

In Kooperation mit dem Bildungs- und Sozialwerk Muldental e.V. bekommt der Geopark Porphyrland tatkräftige Unterstützung beim Geotopschutz. Im Rahmen des am 1.11.2021 begonnenen Projektes „Strom aufwärts“ helfen die Teilnehmenden zwei Jahre lang bei der Pflege von Geotopen und Georouten. Mit gemeinsamen Müllsammelaktionen, dem Freischnitt von Vegetation und der Markierung von Wegen werden unsere Geotope und Georouten für die Besucherinnen und Besucher herausgeputzt.

#### +++ „Geokultour“ für Rochlitz konzipiert

Der Rochlitzer Porphyrtuff ist nach dem Elbsandstein der wichtigste

Werk- und Bildhauerstein Sachsens. Dieser Bedeutung trägt eine vom Geopark Porphyrland initiierte Masterarbeit Rechnung.

Sven Burkhardt aus dem Studiengang Geographie der TU Dresden entwickelte darin einen Themenpfad mit vielfältigen Informationstafeln zur Entstehungs- und Nutzungsgeschichte des Rochlitzer Porphyrtuffs, der Rochlitz und den Rochlitzer Berg verbindet und an zahlreichen Altsteinbrüchen vorbeiführt. Für die Umsetzung dieser Konzeption wirbt die Stadt Rochlitz Fördergelder ein.



Vor Andreas Wachers Kunstobjekt zum Schamottwerk Eismann & Stockmann.  
Foto: Thomas Kube

Anzeige(n)

## Stadtnachrichten

### Die besten Fährtenhunde verschiedener Rassen trafen sich zur Deutschen Meisterschaft in Rochlitz

Als sich in den frühen, noch dunklen Morgenstunden des 19., 20. und 21. November 2021 eine Kolonne von mehreren Fahrzeugen von Rochlitz aus nach Steudten, Claußnitz bzw. Milkau in Bewegung setzte, war das schon ein beeindruckendes Bild. In den PKWs steuerten äußerst engagierte Hundesportfreunde auf Großflächen der Agrargenossenschaften Agra-Set Naundorf und Multi-Agrar Claußnitz zu, um mit ihrer verantwortungsvollen Arbeit zu beginnen. Nach vorgegebenem Zeitplan, festen Regularien und dem Gelände angepassten Mustern legten sie an den drei Tagen insgesamt 62 Fährten auf ca. 350 ha Ackerflächen. Jede Fährte war ca. 1800 Schritt lang, hatte rechte und spitze Winkel und einen Halbkreisbogen. Auf dieser Spur verteilten die Fährtenleger insgesamt 7 kleine Gegenstände aus Holz, Filz, Leder und Kork. Und warum das alles? Weil an diesem Wochenende in Rochlitz die Deutsche Meisterschaft im Fährtenhundsport des Verbandes für das Deutsche Hundewesen (VDH) stattfand. 11 verschiedene Rassezucht- und Hundesportvereine hatten im Vorfeld auf ihren vereinseigenen Meisterschaften die besten Fährtenhunde ermittelt und diese nun zur Deutschen Meisterschaft delegiert. Bereits Tage zuvor waren insgesamt 28 Hundesportler mit ihren Fährtenhunden in und um Rochlitz angereist, darunter waren Deutsche Schäferhunde, Malinois, Dobermänner, Riesenschnauzer, Airedale Terrier, Hovawarte, Deutsche Boxer, ein Englisch Cockerspaniel und sogar ein Zwergpinscher. Doch egal ob groß oder klein, alle erhielten die gleichen Aufgaben: 2-mal musste jeder Hund solch eine Fährte so genau wie möglich absuchen, die Gegenstände finden und korrekt anzeigen und das bei 2 verschiedenen Leistungsrichtern, denn am Ende der Veranstaltung sollte das Deutsche Team für die Weltmeisterschaft der Fährtenhunde 2022 in Polen feststehen.

Während also am Freitagmorgen die Fährtenleger bereits mit ihrer Arbeit begonnen hatten, trafen alle Teilnehmer und Offiziellen unter Beachtung der gültigen Corona-Verordnungen im Standquartier „Waldhotel am Reiterhof“ in Seelitz ein, um die Deutsche Meisterschaft zu eröffnen. Gesamtprüfungsleiter Richard Strauß vom VDH und Organisationsleiter und Landesausbildungswart Gerald Claus vom Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. begrüßten die Teilnehmer, hoben die Bedeutung dieser Meisterschaft hervor und informierten alle über die weiteren zeitlichen und organisatorischen Abläufe. Durch Losentscheid erfuhren die Hundesportler, an welchen beiden Tagen und um welche Uhrzeit sie mit ihren Spürnasen an den Start gehen sollten. Um alle immer rechtzeitig und ortssicher zu ihrem Gelände zu bringen, gab es ein Lotsenfahrzeug, welches zu festen Zeiten vom Standquartier aus abfuhr.

Nachdem am Morgen des 19. November alle Formalitäten geklärt waren, wurde es für die ersten Starter ernst. Drei Stunden nach dem Legen mussten die Fährten abgesucht werden. Ca. 30 Minuten zuvor wurde noch eine Verleisterspur über die Fährte gelegt. Davon durften sich die Hunde nicht ablenken lassen, sie sollten ganz konzentriert nur den Verlauf der eigentlichen Fährte verfolgen, alle Winkel exakt ausarbeiten und alle Gegenstände akkurat anzeigen, je genauer desto besser. Für diese sehr anstrengende Nasenarbeit hatte jeder Hund ca. 30 Minuten lang Zeit. Wurde alles richtig gemacht gab es insgesamt 100 Punkte für die komplette Arbeit. Wurde hier und da ein Gegenstand nicht angezeigt oder die Fährte verloren, gab es Punktabzug. Die beiden Leistungsrichterteams Michael Kötters (DMC) und Hans Jürgen Glüh (VDH) sowie Ludger Vorkamp (SV) und Jens Richter (VDH) begleiteten die Starter auf der Fährte und beurteilten die Suchleistung der Hunde ganz genau. Am Ende der Fährten angekommen gab es eine entsprechende Auswertung und die offizielle Punktvergabe durch die Leistungsrichter. Mindestens 70 Punkte musste man erhalten, um die Prüfung zu bestehen und am zweiten Tag das Ganze noch einmal beim zweiten Leistungsrichterteam. Die konzentrierte Nasenarbeit ist für die Hunde eine äußerst kräftezehrende Tätigkeit und nicht alle konnten am Ende das Prüfungsziel erreichen. Dennoch war es für

alle Teilnehmer mit ihren Spürnasen ein ereignisreiches und interessantes Hundesportevent mit Fachgesprächen, starken Leistungen und einer durchweg angenehmen Atmosphäre bis täglich in die dunkleren Nachmittagsstunden hinein. Während die letzten Starter noch am Suchen waren, wurde in der Reithalle in Seelitz schon die Siegerehrung vorbereitet. Gegen 17:00 Uhr am Sonntagnachmittag marschierten die Meisterschaftsteilnehmer mit ihren Hunden zum „Einzug der Gladiatoren“ in die Reithalle zu ihren markierten Plätzen ein. Richard Strauß und Gerald Claus sowie der Oberbürgermeister der Stadt Rochlitz Frank Dehne, der auch Schirmherr der Veranstaltung war, würdigten in ihren Reden die gezeigten Leistungen, bedankten sich bei allen für ihr sportlich faires Auftreten während der Meisterschaft und gratulierten mit Pokalen und einem Buch über die Stadt Rochlitz zu den gezeigten Leistungen. Sieger wurde der Starter des SV Marco Dreyer mit seinem Deutschen Schäferhund Barack von den Bleicheröder Bergen. Platz 2 erreichte Roland Schirling vom DVG mit seinem Malinois Independent Spirit's Isidora gefolgt von Sophia Runge vom DMC mit ihrem Malinois Anouk vom Heidländer Wappen auf dem dritten Platz. Diese drei stellen damit das Deutsche Team zur Weltmeisterschaft der Fährtenhunde 2022 in Polen. Herzlichen Glückwunsch!

Nach drei sehr intensiven und langen Hundesporttagen ging ein Event zu Ende, dessen Vorbereitungs-marathon schon einige Wochen, z.T. Monate vorher begann. So mussten Genossenschaften gefunden, Unterkünfte reserviert, Gelände eingeteilt, Anträge und Hygienekonzepte geschrieben und viele Helfer im Hintergrund gefunden werden, um nur einige Aufgaben zu nennen. Hier müssen Organisationsleiter Gerald Claus und die SV Ortsgruppe Rochlitz e.V. besonders genannt werden, die einerseits alle Fäden in der Hand hielten und andererseits für alle Aufgaben rund um die Verpflegung von früh bis abends zur Verfügung standen. Ebenso danken wir den ortsansässigen Firmen, die mit einer finanziellen Spende zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Dazu zählen die Bäckerei Stölzel, die Einhorn- und die Merkur-Apothek, das Autohaus Sturne, MSV-Claus, H+M Bauhandwerk, RTC Rochlitz sowie ANTARES GmbH aus Hartmannsdorf, die das Versorgungsauto für die Verpflegung im Gelände kostenlos zur Verfügung stellte. Ein ganz besonderer Dank geht an die Familie Lorenz, die viele Räumlichkeiten des „Waldhotels am Reiterhof“ in Seelitz als zentrales Standquartier für die Meisterschaft zur Verfügung stellte. Um niemanden zu vergessen, geht ein großes Dankeschön an ALLE, die die VDH Deutsche Meisterschaft für Fährtenhunde unterstützt haben und sich somit über positive Resonanz von den Teilnehmenden freuen können.

*Christine Meischl  
Pressewart der SV-Landesgruppe Sachsen*



*Sophia Runge mit Anouk vom Heidländer Wappen (DMC)*

### Stadtnachrichten



Absuche



Auslosung



Carola Klein mit Printe vom Alten Kramerhof (PSK) Zwergpinscher



Gerald Claus



Helmut Ziemann mit Orië vom Binselberg (DV)



Fährtenleger



Mannschaft SV OG Rochlitz e.V.



Siegerehrung



Sonntag

## Stadtnachrichten

### Rochlitz und das Jahr der Orgel - Beitrag 4

Die Orgelbauerfamilie Schmeisser hatte sich über drei Generationen hinweg einen Namen als renommierte Orgelbaufirma gemacht. Insbesondere unter Alfred Schmeisser (1878–1957) entstanden viele neue Orgeln und größere Umbauten. In der im Jahre 1944 erschienenen Festschrift zum 100. Jubiläum der Firmengründung, fallen von den 155 aufgeführten Orgelwerken (Um- und Neubauten), 87 in die Ägide des Enkels von Wilhelm Eduard Schmeisser.

Nachdem 1905 auf die pneumatische Kegellade als modernstem System im damaligen Orgelbau umgestellt worden war, kam es nach dem Ende des 1. Weltkriegs zu einer beginnenden Rückbesinnung auf den historischen Orgelbau des 17. und 18. Jahrhunderts.

Die Orgelbauer hatten der Pneumatik keine Absage erteilt, aber man war doch wesentlich zurückhaltender, wenn es um Ab- oder Umbau alter Orgeln ging.

Ein bezeichnendes Beispiel dafür ist die Orgel der St. Ottokirche zu Wechselburg. Von Johann Jakob Schramm (1724–1808) aus Mülsen St. Jakob im Jahre 1781 erbaut, war das Instrument Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts immer wieder gefährdet, dem Abriss bzw. einem tiefgreifendem Umbau anheim zu fallen. Dafür gab es reichlich Angebote. Auch Alfred Schmeisser war an den verschiedenen Ausschreibungen beteiligt. Nachdem sich der Kirchenvorstand letztendlich für den Erhalt der Orgel ausgesprochen hatte, legte Schmeisser ein kluges Konzept zum Erhalt der Orgel vor, musste sich aber letztendlich der Bautzener Firma Eule, welche die Orgel bis auf den heutigen Tag betreut, geschlagen geben.

Dennoch etablierte sich Alfred Schmeisser auch als bedächtiger Restaurator, der den Werken der Vorfäter mit Respekt und Sachkunde begegnete. So wurde unter seiner Leitung z.B. Sachsens älteste Orgel, die Richter-Orgel zu Pomßen 1934 restauriert. 2006 erhielt diese Orgel dann eine grundlegende Rückführung.

Im Jahre 1909 kam Reinhard Schmeisser zur Welt. Sein Weg zum Orgelbauer war familiär vorbestimmt. Als Geselle in vielen Werkstätten in Deutschland tätig, lernte er so das Handwerk in vielfältiger Art und Weise. Neben Weikersheim in Württemberg, Goes in Holland war er auch in Danzig, München und Linz lernend am Werk.

Seine Meisterprüfung legte er 1935 mit der dreimanualigen elektrisch gesteuerten Orgel in der St. Nikolaikirche in Chemnitz ab. 54 Register umfasste die Orgel, wobei Material der Vorgängerorgel der Firma Jehmlich aus Dresden verwandt wurde. Reinhard Schmeisser, der als Soldat an der Ostfront eingesetzt war, konnte sich nicht lange an seiner Orgel erfreuen. Nach den verheerenden Bombenangriffen vom 5. März 1945 brannte die Kirche samt Pfarrhaus und Kantorat nieder. 1948 wurden die Reste der Kirche gesprengt.

In den 1950er Jahren baute Reinhard Schmeisser noch zweimanualige Orgeln in Thum, Mildena und Leipzig-Wahren. Dann verlegte sich aber ganz auf Reparaturen und den Bau von Kleinorgeln und Positiven. So entstanden zwischen 1958 und 1969 rund 30 kleine Instrumente.

Eine dieser Kleinorgeln steht in der Kapelle auf dem Rochlitzer Friedhof. Sie verfügt über fünf Register und einem angehängten Pedal. Angehängtes Pedal bedeutet, die Pedaltasten steuern keine eigenen Pfeifen eines Pedalregisters an, sondern sind nur eine spieltechnische Erweiterung, dass man mit dem Pedal die unteren zwei Oktaven der Klaviatur spielen kann. Das erweitert die Spielmöglichkeiten durchaus. Die Kleinorgeln von Reinhard Schmeisser waren entsprechend der damaligen Zeit disponiert und das Verhältnis zwischen Grund- und Aliquotstimmen für unsere heutigen Ohren eher etwas gewöhnungsbedürftig. 2019 wurde das Instrument gereinigt und technisch instand gesetzt werden. Seinen Dienst zur Begleitung des Gemeindegesanges, für Instrumente und kleiner Solostücke kann die Kleinorgel bei steter Pflege ordentlich versehen.

Orgeln sind von Hause aus ja wahrlich „standhafte“ Instrumente. Doch mitunter kehren sie auch an ihren Ursprungsort zurück.

Im Jahre 2017 bekam die Rochlitzer Kirchengemeinde, vermittelt über den hiesigen Schul- und Geschichtsverein, eine Anfrage, ob sie an einer Orgel von Paul Schmeisser interessiert wäre. Die Kirchengemeinde Harpersdorf in Thüringen diese zum Verkauf an. Die Thüringer Gemeinde hatte eine andere Orgel erworben.

Nach einer Besichtigung vor Ort wurde der Beschluss gefasst, die Orgel

nach Rochlitz zurückzuholen. Die Orgel war trotz Verschmutzung und kleinerer Defekte in einem gutem Grundzustand war und überzeugte klanglich durchaus. Der Preis war mit den Kosten für Abbau und Transport erschwinglich. Die Firma Bochmann baute die Orgel ab und mit einem LKW, den uns Herr Kalenborn von den Rochlitzer Porphyrbüchen unentgeltlich zur Verfügung stellte, wurde die Orgel in Einzelteilen nach Rochlitz verbracht und zunächst in der Petrikerkirche eingelagert.

Die Überlegung, die Orgel eventuell in der Friedhofskapelle aufzustellen konnten aus Platzgründen nicht realisiert werden. So reifte der Gedanke, dass die Orgel im rechten Seitenschiff der Kunigundenkirche ihren Platz finden könnte.

Ein zeitnaher und vollständiger Aufbau der Orgel war damals nicht zu realisieren,

dafür fehlten die finanziellen Mittel, auch weil die Restaurierung und Reparatur der großen Orgel der Kunigundenkirche hohe Kosten verursachte.

So wurde in einem ersten Schritt die „Schifforgel“ in Einzelteilen in die Kunigundenkirche verbracht. Herr Bernd Petzoldt, seit vielen Jahren mit großem Engagement und Sachverstand bei allen baulichen Projekten der Kirchengemeinde zugange, nahm sich in unermüdlicher Kleinarbeit dem Orgelgehäuse an. Die aufgetragenen Farbschichten wurden behutsam abgelöst, so dass nun das Bauholz freiliegt. Sämtliche Spuren unsachgemäßen Eingriffs ins Gehäuse wurde ausgebessert und zum Teil neue Schleierbretter gefertigt. Nun steht die Orgel luftig auf einer Grundplatte. Die Prospektpfeifen sind von alter Bronzierung befreit und in den Prospekt eingesetzt. So kann man einen guten Eindruck gewinnen, wie sich die Orgel ausgesprochen angenehm im Kirchenschiff abbildet.

Herr Hans Raatz, Mitglied in der Rochlitzer Kantorei, hat sich in seiner Eigenschaft als gelernter Orgelbauer der Windladen der Orgel angenommen. Beiden, Herrn Petzoldt wie Herrn Raatz sei für ihre bisherige Arbeit aufs Herzlichste gedankt.

Nun wird in den nächsten Schritten nach und nach die Mechanik und das noch aufzuarbeitende Pfeifenmaterial einzusetzen sein. Intonation und Stimmung bilden dann den Abschluss der Arbeiten. Davor gilt es aber noch eine schwerwiegende Aufgabe zu lösen, die Windversorgung durch Motor und Balg. Doch auch hier wurden schon Ansätze zur Problemlösung gemacht. All dies wird aber ohne die Hinzunahme einer Orgelbauwerkstatt nicht zu bewerkstelligen sein. Dieses können wir als Kirchengemeinde aber nur, wenn zumindest eine kleine Finanzierungslinie gewährleistet werden kann.

Dankbar ist die Kirchengemeinde, dass immer wieder Gelder für die „Schifforgel“ gespendet werden.

Interessant ist natürlich die Historie der Orgel, wobei gesagt sei, dass Teile dieser Geschichte noch nicht recherchiert sind.

1895 wurde mit dem Rochlitzer Lehrerseminar das für damalige Verhältnisse wohl modernste Schulgebäude in Sachsens nach nur zweijähriger Bauzeit eingeweiht. Die Seminare hatten die Aufgabe, Lehrer für den Elementarbereich, also die Volksschulen auszubilden. Dazu gehört auch das Erlernen eines Instruments, z.B. der Orgel. Noch seit alter Zeit (siehe Bach) war die Verbindung des Organisten-, Kantoren- und Lehreramtes üblich.

Wilhelm wie auch Paul Schmeisser haben, wie auch andere Firmen, für sächsische Schulen und Lehrerseminare Orgeln gebaut. Ein gutes Geschäft, wurden doch allein ab 1869 acht neue Seminare in Sachsen gebaut. Heute kann man solche Instrumente in den Aulen der Gymnasien Nossen oder Stollberg bewundern. Neben den großen Instrumenten für die Festsaal der Schulen brauchte es noch Übinstrumente mit einfachem mechanischem Aufbau und relativ wenigen Registern. Mitunter waren diese Orgeln auch zweimanualig, wie wohl auch einige aus der Werkstatt von Schmeisser. So finden wir z.B. Orgeln aus dem Rochlitzer Seminar heute in Michelwitz (2 Manuale und 11 Register) sowie auch im Nünchritzer Ortsteil Zschaiten (2 Manuale mit 9 Registern, nach freundlicher Informationen durch den Leser Lars Günther). Beide Orgeln wurden 1927 durch Alfred Schmeisser aus dem Seminar (1922 als Lehrerseminar geschlossen und als Oberschule fortgeführt) in die jeweiligen Orte versetzt. Welchen Weg nun in der Kunigundenkirche sich befindliche Orgel genommen hat und ob sie dabei umgebaut wurde und

## Stadtnachrichten

von wem, dass wird noch zu klären sein.

Für die Rochlitzer Aula hatte die Firma Schmeisser eine zweimanualige Orgel erbaut. Nach dem 2. Weltkrieg verkaufte man die Orgel an die Kirchgemeinde Thum für die dortige St. Annenkirche und Reinhard Schmeisser versetzte die Orgel.

So interessant, ja mitunter spannend die Geschichte vieler Orgeln ist, die ihre ursprüngliche Heimat nicht in Kirchen, sondern in Schulen etc. hatten, wirklich bemerkenswert ist doch, dass damalige Verwaltungen und Ministerien nicht unerhebliche Mittel für die musikalische Bildung investierten. Heute käme wohl leider niemand mehr auf den Gedanken, in einer Schulaula eine Orgel zu errichten. Die Rochlitzer Orgelgeschichte ist also nicht nur auf die Kirchen beschränkt sondern auch mit der örtlichen Schulgeschichte verbunden.



Alfred Schmeisser



Reinhard Schmeisser



Schrammorgel der Ottokirche zu Wechselburg



Kleinorgel der Friedhofskapelle Rochlitz



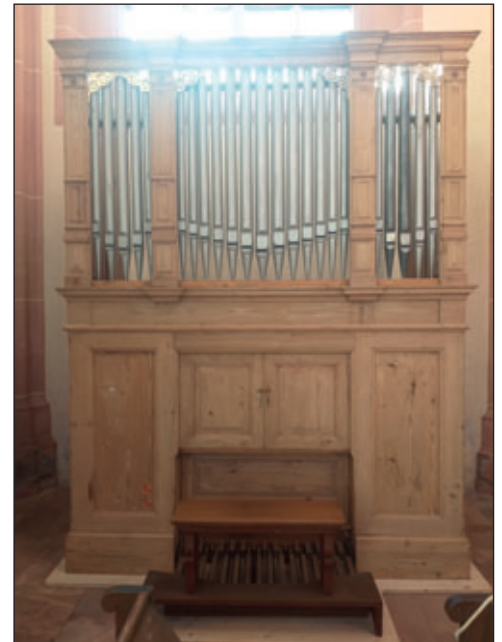
Kleinorgel der Friedhofskapelle Rochlitz

Tragisch ist der frühe Tod von Elke Schmeisser (1939-1963). Auch sie hatte das Orgelhandwerk bei der Firma Walcker erlernt und galt als hoffnungsvolle Nachfolgerin und Fortführerin der Firma Schmeisser in 5. Generation. Trotz Bemühungen zum Weiterbetrieb erlosch die Orgelbaufirma mit dem Renteneintritt von Reinhard Schmeisser im Jahre 1975. Margot Schmeisser, die Ehefrau von Reinhard überschrieb kurz vor dem Fall der Mauer Haus und Grundstück der ehemaligen Firma an die Diakoniestiftung Sachsen. Heute befindet sich in der Gärtnerstrasse 46 die Diakonie-Sozialstation.

Gibt es ein Resümee zu dieser kleinen und unvollständigen Darstellung der Rochlitzer Orgellandschaft? Vielleicht so: Orgeln sind und bleiben Kulturgüter ersten Ranges. Sie sind uns anvertraut, um bewahrt und weitergegeben zu werden. Sie bleiben aber nur museales Schaustück, wenn es nicht Menschen gibt, die sie spielen. Orgeln haben Erbauer, meist mit langer eigenen Geschichte und Tradition, mit Erfolgen und Niederlagen. In Rochlitz hat Wilhelm Eduard Schmeisser am 22. Juli 1844 die Orgelbauwerkstatt gegründet. Es wäre schon ein Anfang gemacht, wenn 2024, also zum 180. Jahrestag der Gründung der Firma, eine kleine fest installierte Ausstellung zur Firma und ihrem Wirken in Rochlitz besucht werden könnte. Die Schmeisser s hätten es verdient und Rochlitz hätte sich einer freundlich zu entledigenden Pflicht gegenüber seiner Stadtgeschichte gestellt.

Was 2044 zum 200. Jubiläum der Firmengründung geschieht? Wir spekulieren hoffnungsvoll, dass diese Erinnerung dann nicht nur mit einem Artikel im dann erscheinenden Rochlitzer Stadtanzeiger gewürdigt werden wird.

Jens Petzl



Paul Schmeisser  
Orgel Standort Schiff  
Kunitz Rochlitz



Schmeisser Orgel der Aula des Gymnasiums Rochlitz

## Stadtnachrichten

### Qualitätsstandort der Jugendfeuerwehr Sachsen

Die Jugendfeuerwehr der Großen Kreisstadt Rochlitz bekam am 16.10.2021 den Titel Qualitätsstandort der Jugendfeuerwehr Sachsen verliehen. Am 16.10.2021 feierten wir 60. Jahre Jugendarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr Rochlitz. Wir hatten dazu ehemalige Mitglieder der Jugendfeuerwehr, Persönlichkeiten der Stadt und Sponsoren eingeladen.

Es war ein gelungener Abend. Wir haben uns sehr gefreut, dass unser Oberbürgermeister die Zeit gefunden hatte daran teilzunehmen und auch viele eingeladene Gäste.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal für die schönen Geschenke bedanken.

Der Höhepunkt war die Auszeichnung durch unseren Kreisjugendfeuerwehrwart Roy Schlesinger und den Regionaljugendfeuerwehrwart Marcel Fritzsche, die uns als erste Jugendfeuerwehr im Regionalbereich Mittweida als Qualitätsstandort der Jugendfeuerwehr Sachsen ausgezeichnet haben und uns das Qualitätssiegel überreichten.

Das ist eine große Anerkennung für unsere Leistungen.

Wir haben uns natürlich auch sehr gefreut über die Auszeichnung die unser Heiko Hellfeuer erhalten hat „Ehrenmedaille in der Stufe Bronze der Kreisjugendfeuerwehr Mittelsachsen“.

Das ist für uns eine Wertschätzung, dass die geleistete Arbeit mit den Kindern in der Feuerwehr anerkannt wird. Ich möchte mich auch bei meinem Team der Ausbilder für die Anerkennung und Geschenke anlässlich meines 54-jährigen Jubiläums als Jugendwart bedanken.

Wir möchten uns auf diesen Weg, noch einmal für die Unterstützung unserer Arbeit bei der

Stadtverwaltung, bei unserer Wehrleitung, bei allen Kameradinnen und Kameraden der Wehr bei unserem Feuerwehrverein, bei unserer Alters- und Ehrenabteilung, bei allen Sponsoren und natürlich bei allen die fleißig für uns Altpapier sammeln bedanken.

*Wir wünschen allen eine frohe Weihnacht und ein gesundes neues Jahr.*

*Die Ausbilder der Jugendfeuerwehr Rochlitz*



### Beginn der 5. Jahreszeit erneut ohne viel MORO und TÖFF TÖFF

11.11.; 11:11 Uhr – viele Jahrzehnte ertönte an diesem Tag das Martinshorn der Feuerwehr auf dem Rochlitzer Marktplatz und kurz darauf stürmten wir als Mitglieder vom KCR das Rathaus um den Beginn der Faschingszeit auszurufen. Zum wiederholten Mal bleibt es auch 2021 ruhig. Die aktuellen Corona-Bestimmungen lassen uns leider keine andere Wahl. So gab lediglich eine kurze, symbolische Schlüsselübergabe vom Oberbürgermeister Herrn Dehne an unseren Vorstand.

Wir bedauern die Entwicklungen sehr und vermissen es mit unserem Publikum Fasching zu feiern. Aber wir geben nicht auf, halten durch und bleiben der Narrenkappe treu.

Viele Grüße an all unsere Närrinnen und Narren mit einem dreifachen MORO – TÖFF TÖFF

KC-Rochlitz



## Stadtnachrichten



### Wiedereröffnung Testzentrum im Bürgerhaus

Auf Grund der pandemischen Situation öffnen wir erneut unser Testzentrum im Bürgerhaus Rochlitz.

Es ist, wie gehabt, keine Terminvereinbarung notwendig und die Krankenversicherungskarte mitzubringen.

#### Öffnungszeiten:

**Montag – Freitag 6.30 – 8.30 Uhr & 16.00 – 18.00 Uhr**

Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte an unser Personal vor Ort, per Nachricht bei Facebook oder telefonisch 03737 49 29 0 an uns.

*Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern schöne Weihnachten!*

### Die Herbstferien im DRK-Hort

Mit perfektem Wetter begannen die diesjährigen Herbstferien für die Kinder des DRK- Hortes. Mit Ausflügen auf die Spielplätze in Rochlitz und auf die Insel zum Inliner fahren, genossen wir die frische Herbstluft. Am Nachmittag wurden Brot und Waffeln gebacken. Die erste Ferienwo-

che endete mit einem Besuch der Bowlingbahn „Am Regenbogen“ in Rochlitz.

Die zweite Woche stand unter dem Motto „Halloween – es wird gruselig“. Bei einem Besuch der Rochlitzer Bibliothek hörten die Kinder Gruselgeschichten und suchten sich Filme für das Mittagskino aus. Es wurden Masken gebastelt und Armbänder geknüpft. Am Donnerstag startete dann unsere große Halloween-Party. Ein gruseliges Buffet, Kinderschminken und Partyspiele fanden großen Anklang bei den Kindern.

Vielen Dank an die Eltern für das Halloweenbuffet, an die Bibliothek für die gruseligen Geschichten und an die Bowlingbahn „Am Regenbogen“ für den tollen Vormittag.

Wir wünschen allen Kindern und deren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleiben Sie alle gesund.

*Das Erzieher-Team  
DRK- Hort Rochlitz*



## Stadtnachrichten

### Mobilfunk mit Herz

Eine Initiative der SuperNova GmbH in Hürth wurde 2013 ins Leben gerufen. Mit Hilfe von langjährigen Partnern und Herstellern aus der Branche werden Spenden gesammelt, die an bedürftige Einrichtungen,



Vereine oder Einzelpersonen vergeben werden. Die Vorschläge kommen von den über 1000 Händlern vor Ort. Die ausgewählten Institutionen werden in Form eines Adventskalenders auf 24 Türchen verteilt.

In diesem Jahr war unsere Bewerbung erneut erfolgreich und so öffnet sich das Türchen am 08. Dezember für die Kinder und Jugendlichen der Jugendfeuerwehr in Wechselburg. Seit 2009 begeistern die beiden Jugendfeuerwehrwarte Markus Theuer und Sebastian Sacher nun schon die Jungen und Mädchen für eine ehrenamtliche Arbeit in der Freiwilligen Feuerwehr. Es wird eine abwechslungsreiche Ausbildung im Grundlagenwissen, Wettkampfdisziplinen, Gerätekunde im Feuerwehrauto vermittelt. Mit dieser soliden Grundausbildung kann auch in den aktiven Dienst der Freiwilligen Feuerwehr gewechselt werden, zum Teil schon mit 16 Jahren.

Der Geschäftsinhaber der Firma Krause & Richter GbR, Eric Krause überreichte einen Scheck in Höhe von 500 Euro. Zur Übergabe „rückte“ die Jugendfeuerwehr extra mit dem Feuerwehrauto an. Dieses Geld wollen die Kinder und Jugendlichen für die Anschaffung neuer Ausrüstung nutzen und vielleicht auch für eine Neuauflage des „40 Stunden Dienst.“

### Erneut Bronze

#### Karate: Hieu Bui Tien in Bestform bei Deutscher Meisterschaft

Nach insgesamt drei Deutschen Meisterschaften, die der Schüler, der Jugend und Junioren und die der Leistungsklasse, folgten letzten Oktoberwochenende schließlich die Entscheidungen der Altersklasse U21 in Kempen. Insgesamt wurde Sachsen von sieben Kämpfern vertreten. Neben den beiden Rochlitzern, Valentin Leißner und Hieu Bui Tien, traten zusätzlich drei weitere Starter aus Meißen und jeweils ein Sportler aus Schirgiswalde und Stollberg an. Erfolglos sind die beiden Sportler Valentin und Hieu in der Vergangenheit gewiss nicht gewesen. Valentin hat sich schon mehrere Deutsche-Meister- und Vize-Deutsche-Meister-Titel sichern können und auch Hieu schaffte es bis jetzt insgesamt zweimal mit Bronze auf das Treppchen. Demnach standen die Chancen gut, dass es an diesem Wochenende etwas zu gewinnen gibt. Doch die Umstände verschoben sich schon vor Wettkampfbeginn gegen die jungen Rochlitzer Herren. Unerwartet erwischte es den ehemaligen Titelträger mit einer heftigen Erkältung und Valentin schied krankheitsbedingt und aufgrund des Corona-Konzepts schon vor Turnierstart aus. Für Hieu auf der anderen Seite hieß es die Tage vorher „Gewicht machen“, um eine Teilnahme in seiner Klasse zu garantieren. Nachdem er diese Hürde gemeistert hatte, stand ihm in der Kategorie bis 60kg der erste Gegner gegenüber. Mit dem erfahrenen Kämpfer aus dem Bundesleistungszentrum Waltershausen, dass schon Karate Europa- und Weltmeister hervorgebracht hat, leistete sich Hieu einen intensives Match. Hieu ging frühzeitig in Führung und konnte den Kampf damit bestimmen. Es folgte das 2:0 und Hieu baute seinen Vorsprung aus und war dran seinen dritten Punkt zu erzielen und ein blitzschneller Fußtritt des Thüringers landete an Hieus Kopf, 2:3. Ermahnt von seinem Trainer Ralf Ziezio zeigte Hieu nun seine ganze Erfahrung und wuchs förmlich über sich hinaus. Erst ein 3:3 und letztendlich 4:3 und der Sieg ging verdient nach Rochlitz. Im Poolfinale traf Hieu auf seinen Dauerrivalen aus Kassel. Bei den letzten Duellen ging dies immer sehr klar für den

Hessen aus. Diesmal war es hauch dünn und trotzdem verloren. Nichts desto trotz konnte sich Hieu am Ende des Tages über die Trostrunde die Bronzemedaille sichern und damit zum dritten Mal aufs Podest bei einer Deutschen Meisterschaft klettern. In den nächsten Wochen stehen keine hochkarätigen Turniere an aber die Vorbereitung auf das kommende Jahr beginnt bereits. Im November soll noch eine Stilinterne Sichtung für den World Cup stattfinden. Dieser wird im September in Italien ausgetragen. Für Selina Fabian und Hieu Bui Tien, mit jeweils einem dritten Platz bei der Deutschen Meisterschaft stehen die Chancen auf die Nominierung recht gut.



Mehdi Gholami (Rhein-Berg-Karate Bergisch-Gladbach), Maxim Harisow, Michael Tarasow (beide SV Herkules 01 Kassel) und Hieu Bui Tien (Karate-Do Rochlitz).

## Stadtnachrichten

### Geopark & Genuss - die Verbindung von Erdgeschichte und kulinarischen Erlebnissen

Erdgeschichte mit allen Sinnen erleben ist das Ziel des jüngsten Entwicklungsschritts im Geopark Porphyryland. Überschieden mit „Geopark & Genuss“ geht es in der ersten Etappe um kulinarische Angebote, später sollen Wellness- und Kunstangebote folgen. Zusammen mit Erzeugern und Herstellern regionaler Produkte sowie Gastronomen möchte der Geopark seine Geschichte von Supervulkanismus, Eiszeiten und Landschaftsveränderungen erzählen. Obst, Gemüse, Wild, Fisch, Getreide und Kräuter sind die Markenzeichen der Region und basieren allesamt auf der geologischen Vorgeschichte. Geopark, Erzeuger, Gastronomen und Touristiker wollen diese nun gemeinsam erzählen – über die „Steinplatte“ auf der Speisekarte, „Kaolinbrocken“ aus weißer Schokolade, „Vulkanhörchen“ beim Bäcker und weitere Ideen.



So sollen 5 bis 10 konkrete Produkte mitsamt einer Produktgeschichte wie beispielsweise bei den „Leipziger Lerchen“ bis Ende 2022 entstehen. Die ersten Pilotpartner haben dafür bereits ihre Mitwirkung erklärt:

- Chocolaterie Praetsch (Wernsdorf)
- Fruchtsäfte Klaus (Wurzen)
- Geflügelhof Fiebig (Grimma)
- Bäckerei Schwarze (Thallwitz)
- Rauchhaupt GmbH - Wildspezialitäten (Bennewitz)
- Gasthof Dehnitz (Wurzen)

In einem intensiven Grundlagenprozess von Mai bis November 2021 wurden die inhaltlichen und qualitativen Anforderungen an GeoGenuss-Produkte definiert, außerdem die Aufgaben des Geoparks und der GeoGenuss-Partner bei Produktentwicklung und Marketing. Über 100 Mitwirkende und Geopark-Akteure waren in die Diskussion und Entwicklung von Produktideen eingebunden und begeistert von der Vision.

Das GeoGenuss-Versprechen und die GeoGenuss-Kooperation finden Sie auf der Website des Geoparks Porphyryland unter <https://www.geopark-porphyryland.de/geogenuss/>.

Wir sind davon überzeugt, dass GeoGenuss-Produkte das Interesse und die Faszination für das Porphyryland mit seiner Supervulkangeschichte bei Einheimischen und Gästen wecken werden. Wenn Sie daran mitwirken wollen, melden Sie sich bitte im Geopark Porphyryland bei Rebecca Heinze (Geopark-Netzwerk Managerin), Tel. 03437 707361, E-Mail: [info@geopark-porphyryland.de](mailto:info@geopark-porphyryland.de).

### Lebensgeschichte des „Kleinen Teddys“ neu aufgelegt

Pünktlich vor dem Weihnachtsfest erscheint jetzt die Neuauflage des reich illustrierten Kinderbuches „Kleiner Teddy sucht eine Mama“ von der Hobbyautorin Astrid Lose. Es ist das erste Buch, welches die Rochlitzerin im Jahre 2010 herausbrachte. Die große anhaltende Nachfrage bewog jetzt die Seniorin das Buch noch einmal drucken zu lassen und fand in der Druckerei Schilling einen kompetenten Partner. Der Held des Buches, ein kleiner goldgelber Teddybär ist auf 32 Seiten auf der verzweifelten Suche nach einer Mama. Auf seinem langen Weg durch Feld, Wald und Flur trifft er viele Tiere und lernt dabei, wie und wo sie leben und auf welche Art sie ihre Jungen aufziehen. Mit Hilfe einer Wolfsfamilie findet der Teddy nach vielen Abenteuern schließlich doch noch

eine Mama und auch noch Geschwister in einem Waldhaus. „Als das Kinderbuch herauskam, war ich viel zu Lesungen unterwegs. Besonders in Kindereinrichtungen hat es mir sehr gefallen, wenn die Mädchen und Jungen gespannt lauschten und großes Interesse an der zeigten. Leider ist es jetzt nicht möglich auf Tour zu gehen“, bedauert Astrid Lose sehr. In Frankreich diente das Buch sogar an einer Schule als Deutschlehrbuch für eine erste Klasse. Das Buch ist in Rochlitz in der Tabakbörse und im Buchladen erhältlich auch kann bei Astrid Lose telefonisch unter 03737/149040 nachgefragt werden.

Andrea Funke



## Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

### LEADER-Förderung im Land des Roten Porphy Neue Maßnahmen zur Unterstützung von Tourismus und Gastronomie und für Kommunen in der LEADER- Region Land des Roten Porphy

Damit das Land des Roten Porphy sich dank der umfangreichen LEADER-Förderung durch die EU kontinuierlich weiterentwickeln kann, sind immer wieder Anpassen an der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES), dem „Leitfaden“ für die optimale Nutzung der Fördermittel, notwendig.

Im September wurden daher in der gemeinsamen Mitgliederversammlung diese Anpassungen beschlossen und jetzt durch das Ministerium für Regionalentwicklung bestätigt.

„Wir freuen uns über den neuen Fördertatbestand A1.05 zur Unterstützung von Unternehmen des Tourismus und der Gastronomie“ erklärt Jana Uhlmann, Regionalmanagerin der LEADER-Region. Dieser fördert Betriebsausstattung für kleine Unternehmen im Bereich Gastronomie und Tourismus, zum Beispiel Investitionen in Mobiliar und Technik, wenn die Investition im Rahmen einer Existenzgründung oder einer Übernahme eines Unternehmens erfolgt oder wenn man Nachfolger eines Unternehmens oder Betriebes ist und dieses als kleines Unternehmen weitergeführt wird.

Dieser Fördertatbestand wird mit einem Stichtag Mitte Januar 2022 zum ersten Mal aufgerufen. Eine Beratung können Sie ab sofort durch das Regionalmanagement erhalten. Die Mindestförderhöhe beträgt 5.000 EUR = 50 % der Investition. Der maximale Zuschuss liegt bei 20.000 EUR.

Mit der neuen Fördermaßnahme C5 zur „Verbesserung und Entwicklung der Rahmenbedingungen von Dörfern und Städten“ haben Kommunen und Gebietskörperschaften ab sofort die Möglichkeit, Konzepte, Studien, Machbarkeitsstudien zum Beispiel Orts-, Gemeinde- und Stadtentwicklungskonzepte oder auch Machbarkeitsstudien für ortsrelevante Gebäude oder Flächenentwicklung einzureichen. Der Aufruf der Maßnahme ist am 1. November 2021 mit dem Stichtag 8. November 2021 zur Einreichung von Projekten gestartet. Über die Projektanträge wird am 24. November 2021 im Koordinierungskreis entschieden.

*Kontakt: Regionalmanagement „Land des Roten Porphy“  
Heimat- und Verkehrsverein "Rochlitzer Muldental" e.V.  
Burgstraße 6, 09306 Rochlitz  
Telefon +49 (0)3737 7863621, Email info@porphyland.de*

### Termine „Rochlitzer Anzeiger“ 2022

Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
07.01.	20.01.
11.02.	24.02.
11.03.	24.03.
13.04.	28.04.
20.05.	02.06.
24.06.	07.07.
19.08.	01.09.
23.09.	06.10.
28.10.	10.11.
02.12.	15.12.

### Schiedsstelle der Großen Kreisstadt Rochlitz und der Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Für die Beratungsgespräche im Jahr 2022 sind folgende Termine vorgesehen:

Donnerstag, den 27.01.2021  
Donnerstag, den 24.02.2021  
Donnerstag, den 31.03.2021  
Donnerstag, den 28.04.2021  
Donnerstag, den 26.05.2021  
Donnerstag, den 30.06.2021  
Im Juli findet keine Beratung statt.  
Donnerstag, den 30.08.2021  
Donnerstag, den 29.09.2021  
Donnerstag, den 27.10.2021  
Donnerstag, den 24.11.2021  
Im Dezember findet keine Beratung statt.

Die Beratungen finden jeweils in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus Rochlitz, Markt 1, Beratungsraum, statt.

*Madeleine Schilde  
Friedensrichterin*

### Polizeirevier Rochlitz Zeugen gesucht

#### Rochlitz – Spielplatz Stadtpark

Im Zeitraum vom 18. Oktober 2021 bis 26. Oktober 2021 wurden auf dem Spielplatz im Stadtpark Rochlitz Dachschindeln der Überdachung der Sitzflächen abgerissen. Außerdem wurden die Tische mit Graffiti besprüht.

Gibt es Zeugen, welche Hinweise zu dieser Tat geben können?

Unter der Telefonnummer 03737 789-0 werden Hinweise vom Polizeirevier Rochlitz entgegen genommen.

Detlef Klut  
Polizeihauptkommissar in Vertretung der Leiterin Kriminaldienst

POLIZEIDIREKTION CHEMNITZ

Polizeirevier Rochlitz

Friedrich-August-Str. 2a | 09306 Rochlitz

Tel.: +49 3737 789-213 | Fax.: +49 3737 789-106

revier-rochlitz.pd-c@polizei.sachsen.de | www.polizei.sachsen.de

Anzeige(n)

## Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

### Jetzt schnell um 2 Apfelbäume für Ihre Schule oder Kita für die Frühjahrspflanzung 2022 bewerben!

Schulen und Kitas aus Sachsen können sich innerhalb der Initiative „Apfelbäumchen für Sachsens Schulen und Kitas“ (gemäß Beschluss des Sächsischen Landtages zum Doppelhaushalt 2021/2022) für zwei Apfelbäume für ihren Schulhof oder ihr Kitagelände bewerben. Die Initiative wird im Rahmen einer Kooperation zwischen Deutschem Verband für Landschaftspflege (DVL)- Landesverband Sachsen e.V. und dem Bund Deutscher Baumschulen (BdB) e.V. Landesverband Sachsen umgesetzt. Bewerben Sie sich mit Ihrer Schule oder Kita bis 06. Februar 2022 für die Frühjahrspflanzung 2022! Es stehen reichlich Apfelbäume zur Verfügung und der DVL Sachsen freut sich auf viele Bewerbungen. Auch Bewerbungen für die Herbstpflanzung 2022 werden bereits angenommen. Alle Informationen und das Bewerbungsformular zur Initiative sind auf der Homepage des DVL Sachsen <https://dvl-sachsen.de> unter „Initiative Apfelbäumchen“ zu finden. Dort gibt es auch den Aufruf, die Teilnahmebedingungen und das Merkblatt zur Pflanzung.

Die Apfelbäume können künftig den Kindern der Einrichtungen frische Äpfel liefern und vor Augen führen, wie im Verlauf der Jahreszeiten aus einer Blüte ein Apfel reift und welchen Beitrag bestäubende Insekten für unsere Ernährung leisten.

Mit der Pflanzung der Apfelbäume schaffen die Schulen und Kitas auch ein Refugium für Insekten, Vögel und viele andere kleine Tiere und leisten damit einen kleinen Beitrag zu mehr Biodiversität in unseren Städten und Dörfern. In der Herbstpflanzung 2021 sind als Auftakt der Initiative bereits über 100 Apfelbäume auf Schulhöfen oder in Gärten von Kindertagesstätten in ganz Sachsen gepflanzt worden.

Fragen zur Bewerbung beantwortet gerne Sophie von Eichborn vom DVL-Regionalbüro Nordwestsachsen unter der E-Mail [apfelbaum-orga@dvl-sachsen.de](mailto:apfelbaum-orga@dvl-sachsen.de) oder unter 03423 7393002.

Bei Fragen zur Pflanzung und Pflege hilft Katrin Müller vom DVL-Regionalbüro Sächsische Schweiz- Osterzgebirge unter [apfelbaum-wissen@dvl-sachsen.de](mailto:apfelbaum-wissen@dvl-sachsen.de) oder unter 03504 629661 weiter.

Kontakt: Landschaftspflegeverband Mulde/Flöha e.V., DVL Regionalbüro Mulde-Flöha  
Juliane Seidel, Jörg Semmig  
Bahnhofstraße 2a, 09575 Eppendorf  
Tel.: 037293 / 89 98 9 | Fax 037293 / 79 65 48  
E-Mail: [info@lpv-mulde-floeha.de](mailto:info@lpv-mulde-floeha.de)



### Die Entsorgungsdienste informieren – Wichtige Hinweise zum Jahreswechsel

#### Geänderte Öffnungszeiten zwischen den Jahren

Über die Weihnachtsfeiertage bleiben die Wertstoffhöfe des Landkreises Mittelsachsen geschlossen. In der Zeit vom 24. - 25. Dezember 2021 und vom 31. Dezember 2021 - 01. Januar 2022 ist somit keine Abfallanlieferung durch Bürger möglich.

Wir danken für Ihr Verständnis.

#### 27.12.2021 – 12.02.2022

#### Kostenlose Weihnachtsbaumsorgung

Ab dem 27. Dezember bis zum 12. Februar 2022 können abgeschmückte Weihnachtsbäume, in haushaltsüblichen Mengen, kostenfrei an den Wertstoffhöfen des Landkreises abgegeben werden. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe und die gesonderten Öffnungszeiten zwischen den Jahren (siehe oben).

#### Schnee und Eis erschweren die Entsorgung – Behälter frei halten

Blockierte oder ungeräumte Straßen können die Abfallentsorgung behindern, um die Entsorgung besser gewährleisten zu können bittet die EKM alle Mittelsachsen Ihre Abfallbehälter am Entsorgungstag an einer befahrbaren Straße und freigeschleppt bereitzustellen.

Die EKM – Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen wünscht allen Bürgern des Landkreises Mittelsachsen Gesundheit, ein Frohes Fest in 2021 und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

### Ankündigung Studieninformationstag 13.01.2022 Digitaler Studieninformationstag an der Hochschule Mittweida am 13. Januar

Das Gute liegt so nah: Die Hochschule Mittweida lädt am 13. Januar zum digitalen Studieninformationstag ein. Alle wichtigen Infos zu den Studienangeboten und zum Studium an Sachsens größter Hochschule für Angewandte Wissenschaften gibt's aufgrund der Pandemie im Livestream. Die persönliche Beratung ist über Zoom und Discord möglich.

Ab 9 Uhr stellen die Professorinnen und Professoren der Hochschule im moderierten Livestream auf Youtube die Studiengänge kurz und prägnant vor. Sie erläutern, welche Interessen und Voraussetzungen man dafür mitbringen sollte und wie die Berufschancen sind. Sie zeigen auch, was das Studium in Mittweida besonders macht. Denn selbst klassische Studiengänge wie Maschinenbau oder Elektrotechnik sind nicht überall gleich. Natürlich gibt es auch Informationen und persönliche Beratung zu Studiengängen, die es so nur in Mittweida gibt, darunter Allgemeine und Digitale Forensik, Medienmanagement und Global Communication in Business and Culture.

Für den Stream aus dem TV-Studio der Hochschule gibt es einen festen zeitlichen Ablauf. Man kann den Stream einfach verfolgen oder rechtzeitig einschalten, wenn die Wunschdisziplin dran ist. Individuelle Fragen kann man im Anschluss an jede Vorstellung unkompliziert an die Fachleute des Studiengangs an digitalen Infoständen loswerden. Das sind Video-Meetings, denen man über einen Link beitreten kann, ohne zuvor eine Software installieren zu müssen. Auch per Discord beantworten die Studienberatung, Lehrende und Studierende alle Fragen rund ums Studium.

Eine Übersicht über das gesamte Programm und die Links stellt die Hochschule Mittweida rechtzeitig auf ihrer Website bereit: [www.hs-mittweida.de/sit](http://www.hs-mittweida.de/sit)

Helmut Hammer, Pressesprecher

Anzeige(n)

## Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Bei der Stadtverwaltung der Großen Kreisstadt Rochlitz ist im Bereich des städtischen Bauhofes zum 01.07.2022 die Stelle einer / eines

### Mitarbeiters/in Bauhof (m/w/d)

als Vollzeitstelle mit durchschnittlich 39,5 Wochenstunden, für zunächst zwei Jahre befristet – mit der Option einer unbefristeten Weiterbeschäftigung – zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt in der Entgeltgruppe 4 TVöD (VKA).

#### Ihre Aufgaben:

Die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes (m/w/d) nehmen ein breites, für das Zusammenleben und Wohlfühlen in der Stadt Rochlitz wichtiges Aufgabenspektrum wahr. Dazu gehören unter anderem die Pflege der vielfältigen Grünanlagen, Straßenunterhaltungsarbeiten sowie der Winterdienst vor Ort. Zu Ihren weiteren Aufgaben gehören insbesondere:

- Pflaster-, Beton-, Ausschachtungs- und Verfüllarbeiten für die Instandhaltung von öffentlichen Verkehrsflächen
- Unterhaltungs- bzw. Instandhaltungsarbeiten an Verkehrszeichen, Hinweisschildern, Brunnen, Haltestellen, Wanderunterstände, Bänken, Abfallbehältern, Hundetoiletten, Containerplätzen, Spielplätzen, Denkmälern, etc.
- akute Gefahrenabwehr auf Straßen und Plätzen im Gemeindegebiet
- Reinigungs- und Pflegeleistungen im öffentlichen Bereich durchführen (u.a. Haltestellen, Entsorgung Sondermüll)
- Durchführung Räum-/Streudienst auf Fahrbahnen, sowie Geh-/Radwegen (Winterdienst)
- Mitwirkung bei der Gefahrenabwehr im Katastrophenfall (u.a. Hochwasser - Aufbau Hochwasserschutzwände)
- Mitwirkung bei der Grünflächenpflege im Gemeindegebiet (u.a. Grünflächen mähen, Hecken schneiden, Laubentfernung, Pflanzarbeiten, Düngen und Mulchen von Pflanzenflächen, Baumfällarbeiten, Herstellung Lichtraumprofil)
- technische Unterstützung bei Veranstaltungen (u.a. Auf- und Abbau, Transportarbeiten)
- Bedienen von Mietgeräten (u.a. Radlader, Bagger, Hebebühnen, sonstige Baumaschinen)
- Aufbau- und Montagearbeiten von neuem Stadtmobiliar (u.a. Bänke, Denkmäler, Abfallbehältern, Fahrradständer)
- Reinigung und Reparatur von Gullys und Straßeneinläufen

Eine spätere Änderung der übertragenen Aufgabengebiete bleibt ausdrücklich vorbehalten!

#### Was Sie mitbringen:

- erfolgreicher Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf im handwerklichen Bereich
- Erfahrungen bei der Pflege und Errichtung von Grünanlagen

- gutes handwerkliches Geschick zur Durchführung von Wartungs-, Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten
- ein hohes Maß an Engagement, Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Führerschein Klasse B mit der Berechtigung zum Führen von Fahrzeugen bis 7,5 t oder Klassen C / T ist Einstellungsvoraussetzung
- Bereitschaft zur Wochenend- und Feiertagsarbeit (bei dienstlicher Erfordernis)
- Bereitschaft zum Eintritt als aktives Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr Rochlitz
- Erfahrungen im maschinellen Winterdienst sowie ein Nachweis eines Motorkettensägescheines sind wünschenswert
- ein Herz für Rochlitz und die Region

#### Wir bieten Ihnen:

- eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- eine tarifliche Vergütung in der Entgeltgruppe 4 TVöD (VKA)
- Jahressonderzahlung, Leistungsentgelte und eine betriebliche Altersvorsorge (ZVK)
- umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung / Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

#### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann reichen Sie bitte Ihre aussagefähige und vollständige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Schul-/Abschlusszeugnisse, Qualifikationsnachweise, lückenlose Arbeitszeugnisse und dienstliche Beurteilungen sowie besondere Nachweise (z.B. Führerschein, ggf. Motorkettensägeschein, etc.) vorzugsweise über unser elektronisches Bewerberportal (auf der Homepage der Stadt Rochlitz - <https://stellen.rochlitz.de/d38du>) ein.

Wir weisen Sie darauf hin, dass nur vollständige und innerhalb der Bewerbungsfrist eingegangene Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Das Bewerbungsportal der Stadt Rochlitz erreichen Sie auch über den QR-Code (links unten im Banner).



**Bewerbungsschluss: 16. Januar 2022**

Bei weiteren Fragen ist Ihnen Herr Schumann unter  
Tel.: 03737 / 783 – 141 oder E-Mail: [p.schumann@rochlitz.de](mailto:p.schumann@rochlitz.de) gern behilflich.

## Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Bei der Stadtverwaltung der Großen Kreisstadt Rochlitz ist im Bereich des städtischen Freibades zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer / eines

### Fachangestellten (m/w/d) für Bäderbetriebe

als Vollzeitstelle mit durchschnittlich 39,5 Wochenstunden, als unbefristete Beschäftigung – zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt in der Entgeltgruppe 5 TVöD (VKA).

#### Ihre Aufgaben:

Den Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/d) obliegt es, den ordnungsgemäßen und sicheren Badebetrieb in allen Bereichen des städtischen Freibades Rochlitz sicherzustellen. Des Weiteren betreuen Sie die Badegäste und überwachen die technischen Anlagen sowie die Wasserqualität. Zu Ihren weiteren Aufgaben gehören insbesondere:

- Aufsicht über die Einhaltung der Haus- und Badeordnung
- Überwachung, Kontrolle und Wartung der Gebäude, Anlagen und Badeeinrichtungen
- Einleitung von Maßnahmen zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und Normen zur Hygiene und Sicherheit
- Unfallverhütung, Unfallschutz sowie Erste-Hilfe Versorgung Verletzter
- Beaufsichtigung des Badebetriebes mit Eingreifen bei Notfällen sowie Rettung und Erstversorgung
- Unterstützung bei der Organisation von Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit
- Durchführung von Kursen (z.B. Schwimmunterricht)
- Pflege des Außengeländes und der Spiel- und Sporteinrichtungen
- Kontrolle der Wasserqualität und Hygiene im gesamten Bäderbereich
- routinemäßige Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten
- ... und vieles mehr!

In den Wintermonaten ist im Vertretungs-/Unterstützungsfall ein Einsatz im Bereich der Hausmeister bzw. des städtischen Bauhofes möglich. Eine spätere Änderung der übertragenen Aufgabengebiete bleibt ausdrücklich vorbehalten!

#### Was Sie mitbringen:

- erfolgreicher Abschluss der Ausbildung zur/zum Fachangestellten für Bäderbetriebe bzw. ein vergleichbarer Abschluss
- Erste-Hilfe-Schein (nicht älter als 2 Jahre) bzw. die Bereitschaft diesen nachzuholen
- Rettungsschwimmerabzeichen
- gute Kenntnisse in der Bädertechnik und handwerkliches Geschick

zur Durchführung von Wartungs-, Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten

- ein hohes Maß an Engagement, Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Verantwortungsbewusstsein
- mehrjährige Berufserfahrungen im Bereich der Bäderbetriebe sind wünschenswert
- Bereitschaft zum Schichtdienst sowie zur Wochenend- und Feiertagsarbeit (während der Freibadsaison)
- ein höfliches, freundliches sowie sicheres und kompetentes Auftreten
- ein Herz für Rochlitz und die Region

#### Wir bieten Ihnen:

- eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- flexible Arbeitszeitgestaltung außerhalb der Freibadsaison
- eine tarifliche Vergütung in der Entgeltgruppe 5 TVöD (VKA)
- Jahressonderzahlung, Leistungsentgelte und eine betriebliche Altersvorsorge (ZVK)
- umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung / Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

#### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann reichen Sie bitte Ihre aussagefähige und vollständige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Schul-/Abschlusszeugnisse, Qualifikationsnachweise, lückenlose Arbeitszeugnisse und dienstliche Beurteilungen sowie Rettungsschwimmerabzeichen sowie schwimmsportlichen Nachweise) vorzugsweise über unser elektronisches Bewerberportal (auf der Homepage der Stadt Rochlitz - <https://stellen.rochlitz.de/dpr5a>) ein. Wir weisen Sie darauf hin, dass nur vollständige und innerhalb der Bewerbungsfrist eingegangene Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können.

Das Bewerbungsportal der Stadt Rochlitz erreichen Sie auch über den QR-Code (links unten im Banner).



**Bewerbungsschluss: 16. Januar 2022**

Bei weiteren Fragen ist Ihnen Herr Schumann unter  
Tel.: 03737 / 783 – 141 oder E-Mail: [p.schumann@rochlitz.de](mailto:p.schumann@rochlitz.de) gern behilflich.

## Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

## Anzeige(n)

### Betreiber von Altkleidercontainern kündigt Vertrag auf



Im Stadtgebiet Rochlitz befinden sich mehrere Standorte für Altkleidercontainer. Der bisherige Vertragspartner FWS beendet auf eigenen Wunsch den Vertrag und möchte auch keine Verlängerung beantragen. Als Grund wird angegeben, dass zunehmend durch Bürger

Haus- und Sondermüll in die Altkleidercontainer eingeworfen wird und somit der Sammlungszweck nicht mehr erfüllt ist. Wir bemühen uns zeitnah um einen neuen Anbieter für die bisherigen Standorte und weisen ausdrücklich darauf hin, dass jeder einzelne Bürger seinen Abfall ordnungsgemäß in den dafür vorgesehenen eigenen Müllbehältern entsorgt bzw. diesen zu entsprechenden Abgabestellen bringt. Ebenfalls wird zunehmend festgestellt, dass auch stadteigene Papierkörbe zur privaten Müllentsorgung genutzt werden. Werden hierbei Personen festgestellt, führt dies zu einer Ordnungswidrigkeitenanzeige.

Jana Lang, Sachbearbeiterin Gemeindevollzugsdienst / Marktwesen

### Nachfolge ist Vertrauenssache! IHK-Unterstützungs- & Beratungsangebot für Unternehmer und Gründer

Sie möchten Ihr Unternehmen in andere Hände geben? Oder sie tragen sich mit dem Gedanken der Übernahme einer Firma? Ganz gleich, ob Jungunternehmer oder erfahrener Senior: Vielschichtige Probleme und Fragestellungen müssen bei der Planung und Umsetzung der Unternehmensnachfolge beachtet und gelöst werden.

Voraussetzung, um diesen Weg erfolgreich gemeinsam zu meistern, ist Vertrauen. Immer an Ihrer Seite steht die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen. Wir begleiten Übergeber und Übernehmer vertraulich und individuell in allen Etappen Ihres Vorhabens mit umfangreichen kostenfreien Serviceleistungen. Haben Sie Interesse an den Sprechtagen oder wünschen Sie weitere Informationen? Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Susanne Schwanitz (E-Mail: [susanne.schwanitz@chemnitz.ihk.de](mailto:susanne.schwanitz@chemnitz.ihk.de), Tel. 03731/ 79865-5402).

Die nächsten Sprechtage Unternehmensnachfolge in der IHK in Freiberg finden am Donnerstag, 20.01.2022 und am 17.03.2022 von 8:00 bis 16:30 Uhr statt. Eine Anmeldung dazu ist erforderlich ([www.chemnitz.ihk24.de](http://www.chemnitz.ihk24.de), Dok.Nr.: 12397129).

### Unterstützungsmöglichkeiten für Gründer und Jungunternehmer

Neues Jahr, neues Glück: Starten Sie erfolgreich in die Selbstständigkeit. Die vier Module der Veranstaltungsreihe „Wenn Sie Ihr eigener Chef werden wollen“ vermitteln Existenzgründern und Jungunternehmern grundlegendes Praxiswissen für die Gründung und Führung eines Unternehmens. Die Module finden in Präsenz oder digital, je nach aktueller Lage, am 17.01., 18.01., 19.01. und 20.01.2022, von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr statt.

Die Teilnehmer erhalten Unterstützung bei der Erarbeitung eines Unternehmenskonzeptes und Finanzplans, zu Grundzügen des Gewerberechts und Versicherungen sowie zum Steuerrecht und Buchführung. Neu ist das Modul 4 zum Thema „Online-Marketing“. Es werden praktische Hinweise für eine erfolgreiche Strategie in der Onlinekommunikation vermittelt. Alle Module können auch einzeln gebucht werden. Kosten: Pro Modul 30 Euro.

Haben Sie Interesse an den Veranstaltungen? Benötigen Sie weitere Informationen? Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Jenny Göhler (E-Mail: [jenny.goehler@chemnitz.ihk.de](mailto:jenny.goehler@chemnitz.ihk.de), Tel. 03731/79865-5500).

## Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

### Senioren

#### Senioren für Rochlitz aktiv

Wieder geht ein Jahr zu Ende, das von uns allen viel gefordert hat. Unvermindert bestimmt Corona unseren Alltag, zwingt uns zum Verzicht auf lieb Gewordenes, fordert Kontaktbeschränkungen und vieles mehr. Trotzdem kann der Seniorenrat auf ein erfolgreiches Jahr unter nicht immer leichten Bedingungen zurück blicken.

– Mit Stolz verweisen wir auf unsere Impfhilfe im ersten Halbjahr.

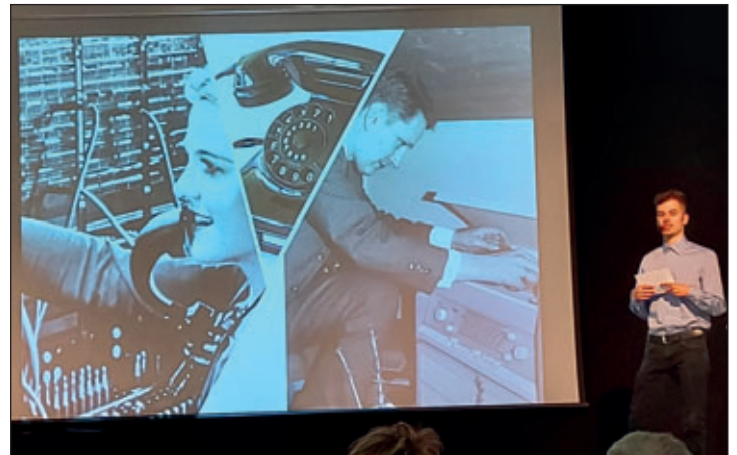
Über 300 Bürgerinnen und Bürger konnten wir mit Terminen für die Impfung versorgen, wir haben Taxifahrten organisiert und waren nicht selten selbst mit unseren privaten Autos das "Taxi".

– Gemeinsam mit dem Jugendladen wurde mit Einkaufshilfen, Gesprächen und einfach dem persönlichen Kontakt zum Trösten und Hoffnung spenden die schwierige Zeit überbrückt.

– Derzeit erleben wir wieder eine sehr angespannte Lage. Stetig steigende Infektionszahlen zwingen zu Maßnahmen, die eigentlich keiner wollte. **Liebe Bürgerinnen und Bürger, vor allem liebe noch Unentschlossene, bitte lassen Sie sich impfen oder boostern. Nur mit diesem solidarischen Miteinander wird es einen Ausweg aus dem auf und ab der Pandemie geben. Wir appellieren an alle, sich so schnell wie möglich impfen zu lassen.**

– Erfolgreich startete unsere Reihe „CafeÜ60“. Ein Nachmittag, an dem wir in der Geschichte von Rochlitz kramten, führte mehr als 50 Menschen zusammen. Ebenso interessant war die Buchlesung mit Constanze Vollhardt. Auch hier lauschten fast 60 Teilnehmer den Ausführungen der Autorin.

Ein besonderer Höhepunkt war die Veranstaltung zum Leben und Wirken von Manfred Börner am 10.11.21. Jetzt wissen die Teilnehmer nicht nur mehr über die uns allen bekannte Bäckerei Börner, sondern auch über den genialen Erfinder aus unserer Stadt. Ditte Endriß, Julius Lehmann und Professor Göran Herrmann haben uns allen einen kurzweiligen, informativen und besonderen Abend geschenkt. Die Tochter von Manfred Börner hat die Tage hier in der Heimat ihres Vaters zu einer Stadtführung, dem Besuch der Bibliothek mit Fürstenzug, einem gemeinsamen Essen im Cafe Sonnenschein und einem Besuch in Dresden sowie vielen privaten familiären Begegnungen genutzt. Sicher ist, dass der Kontakt zu den Akteuren dieser Veranstaltung weiter gepflegt werden soll. Eine erneute Begegnung soll es schon am 15.01.2022 geben, wenn am Geburtshaus von Manfred Börner eine Erinnerungstafel, entwickelt und hergestellt vom Geschichtsverein, angebracht wird. Einige Fotos sollen noch einmal an die Veranstaltung im Bürgerhaus erinnern.



## Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

### Senioren



– Stolz ist der Seniorenrat auch, dass es gelungen ist, einer jungen Familie nach der Flutkatastrophe im Juli mit einer Spende beim Wiederaufbau ihres Hauses zu helfen. 1000 Euro überwiesen wir auf ein für die Familie eingerichtetes Spendenkonto. Außerdem haben wir der Familie und ihren Zwillingen jetzt in der Vorweihnachtszeit ein Paket geschickt: Malbücher, das Heft über Geschichten von Waldemar (von der Touristinfo), ein Buch mit Weihnachtsgeschichten, warme Pullover für die Kinder, Stollen, Honig, Süßes, für die Eltern eine Flasche Eierlikör (das alles aus unserer Region), kleine Kerzen...All das soll etwas Freude bringen.

Jetzt hoffen wir Seniorinnen und Senioren vom SR auf

bessere Zeiten im kommenden Jahr. Sie alle können mit dafür sorgen, dass wir dann endlich unsere „Woche der Senioren“ durchführen können und dass unser „CafeÜ60“ regelmäßig Gäste begrüßen kann.

Da viele von Ihnen jetzt durch die besonderen Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie vielleicht auf Hilfe angewiesen sind, erneuern der Jugendladen und wir unser Angebot:

Bitte melden Sie sich bei uns unter der Handynummer: 0174/4304606  
Wir übernehmen für Sie Einkäufe, sprechen gern mit Ihnen, wenn Sie Probleme oder Sorgen haben, wir sind gern für Sie da. Sie sollen spüren, dass Sie nicht allein sind.

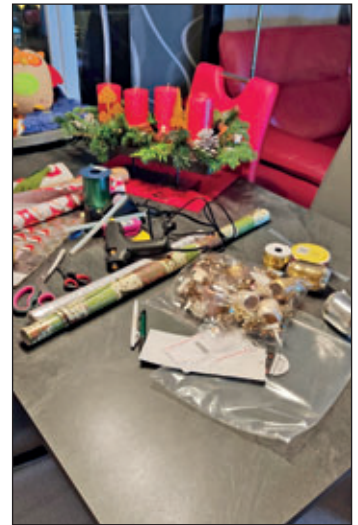
Neue Termine und Sprechzeiten des Seniorenrates veröffentlichen wir wie immer am Wächterladen, Burgstraße 10. Sie können bei Fragen o.ä. auch die angegebene Handynummer oder unseren Briefkasten nutzen. Schließlich möchten wir allen Geburtstagskindern und Jubilaren der Monate November und Dezember recht herzlich zu Ihren Ehrentagen gratulieren. Wir wünschen Ihnen Gesundheit und eine gute Zeit in und mit Ihren Familien.

*Wir wünschen uns allen in diesem Jahr eine Weihnachtszeit, wie sie früher war.  
Kein Hetzen zur Bescherung hin,  
kein Schenken ohne Hirn und Sinn.  
Wir wünschen uns allen ein kleines Stück von warmer Menschlichkeit zurück.*

*Wir wünschen uns allen in diesem Jahr eine Weihnachtszeit, wie als Kind sie war.  
Es war einmal, schon lang ist's her,  
da war so wenig so viel mehr!*

Der Seniorenrat verabschiedet sich für dieses Jahr mit den besten Wünschen für eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest. Bleiben Sie gesund und genießen Sie die besondere Zeit im Kreis Ihrer Familie.

Seniorenrat Rochlitz, Elly Martinek, Vorsitzende des SR



Anzeige(n)

**Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz**

**Senioren**

**Sehr geehrte Damen und Herren,  
werte Leserinnen und Leser,**



am Anfang des nun zu Ende gehenden Jahres habe ich gesagt, dass ich eine solche Advents- und Weihnachtszeit wie 2020 nicht noch einmal erleben möchte – wir wurden enttäuscht!

Ein Jahr voller Krisen und schwierigen Zeiten – dazu möchte ich Ihnen einen beeindruckenden Text von der russischen Autorin Elena Mikhalkova vorstellen.

Sie schreibt, was ihr die Großmutter geraten hat:

**Der Rat von Elenas Großmutter**

*Meine Großmutter hat mir mal diesen Tipp gegeben:*

*Wenn die Zeiten schwierig sind, gehe in kleinen Schritten weiter.*

*Tu, was du tun musst, aber tu es langsam.*

*Denk nicht an die Zukunft oder an das, was morgen passieren könnte.*

*Reinige das Geschirr.*

*Wisch Staub.*

*Schreib einen Brief.*

*Koch eine Suppe.*

*Siehst du?*

*Du kommst vorwärts, Schritt für Schritt.*

*Mach einen Schritt und dann eine Pause.*

*Ruh dich aus.*

*Schätze dich selbst.*

*Mach den nächsten Schritt.*

*Dann noch einen.*

*Du wirst es kaum bemerken, aber die Zahl deiner Schritte wächst.*

*Und die Zeit wird kommen, in der du wieder an die Zukunft denken kannst, ohne zu weinen.*

Der Text sagt alles aus – leider scheitert die Umsetzung (viel) zu oft!

Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sozialservice Rochlitz gGmbH wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen ein besinnliches Weihnachtsfest, sowie ein erfolgreiches, aber vor allem gesundes „2022“!

*Knut Bräunlich  
Geschäftsführer*

**Vereine**

*...in dieser Nacht, lausch ich den Glocken  
leise fallen die ersten Flocken.  
Erinnerungen werden wach, mein Herz wird weit  
sie erreicht soviel die Weihnachtszeit  
(Monika Minder)*

Die Wehrleitung der Ortsfeuerwehr Hermsdorf und der Vorstand des Hermsdorfer Feuerwehrvereines wünscht allen Kameradinnen und Kameraden, den Mitgliedern des Vereines, den Sponsoren und Förderern und allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde auch in Zeiten der Pandemie, eine besinnliche Weihnacht, einen guten Rutsch - in ein hoffentlich besseres Jahr, aber vor allem Gesundheit und Kraft für die Zukunft.



**Vereine**

Die Adventszeit hat bereits begonnen, Weihnachten rückt immer näher und ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende.

In diesem Sinne wünscht der Vorstand des BSC Motor Rochlitz e.V. allen Mitgliedern, Sponsoren und Freunden, sowie Ihren Familien

*Zum Weihnachtsfest – besinnliche Stunden  
Zum Jahresende- Danke für Vertrauen und Treue  
Zum neuen Jahr- Gesundheit, Glück und Erfolg*

**Vielen Dank für die gezeigte Verbundenheit zu unserem Verein, bleibt alle schön gesund!!**



Wir wünschen allen Sportlerinnen und Sportlern, Helfern und Förderern des Vereinssports ein frohes besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches gesundes Jahr 2022.



Der Vorstand des VfA „Rochlitzer Berg“ e.V.  
www.vfa-rochlitzer-berg.de



*...wenn uns bewusst wird,  
das die Zeit die wir uns  
für einen anderen Menschen nehmen,  
das kostbarste ist was wir schenken  
haben wir den Sinn von Weihnachten verstanden  
(Roswitha Bloch)*

Dank gilt:  
den Kinder und Jugendlichen, den Eltern u. Betreuern der JFW  
den Kameradinnen u. Kameraden der aktiven Gruppe  
den Kameradinnen u. Kameraden der Alters-,  
Frauen u. Ehrenabteilung der Stadtverwaltung,  
den Stadträten und den Mitarbeitern Bauhof  
allen befreundeten Vereinen allen Sponsoren und  
Förderern des Vereines, der JFW u. der Wehr  
und Allen, die wir vergessen haben zu erwähnen

Die Wehrleitung der Stadt RL sowie der Vorstand des Vereines wünschen Ihnen allen, auch in Zeiten der Pandemie, eine besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch in ein hoffentlich besseres Jahr,  
sowie Gesundheit und Kraft für die Zukunft.  
...in dieser Nacht, lausch ich den Glocken leise fallen

## Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

### Vereine

#### Liebe Tierfreunde, liebe Unterstützer unseres Tierschutzvereins,

nun nähert sich mit großen Schritten schon wieder die schöne und besinnliche Adventszeit. Eigentlich wollten wir alle Tierfreunde und Interessierte in diesem Jahr endlich wieder zu einer schönen Tierweihnacht in unser Tierheim einladen. Einmal innehalten, ein paar schöne Gespräche führen, unsere ehemaligen Schützlinge bestaunen ...

Schweren Herzens haben wir uns nun jedoch entschieden, dass wir auch in diesem Jahr aufgrund der Infektionslage keine Tierweihnacht durchführen können. Deshalb möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Menschen für die Unterstützung in diesem Jahr bedanken. Ohne Sie wäre es uns nicht möglich gewesen, über 400 tierischen Notfällen zu helfen.



Jedoch blicken wir auch mit Sorgen in die Zukunft. Da uns durch Corona auch zahlreiche Einnahmen weggefallen sind, freuen wir uns immer über neue Tierheimspensoren. Mit nur 10,00 €/Monat kann man so viel Positives bewirken und wir können dadurch weiteren Notfellchen helfen. Informationen dazu finden Sie im Internet unter [www.tierheimsponsor.de](http://www.tierheimsponsor.de).

Vielleicht suchen Sie auch noch nach sinnvollen Weihnachtsgeschenken für tierliebende Menschen. Wie wäre es zum Beispiel mit einer Tierpatenschaft als Weihnachtsgeschenk für einen Tierfreund? Oder Sie verschenken unseren schönen Tierkalender. (Bei Interesse melden Sie sich bitte per Mail unter [tierherberge@tierfreunde-helfen.de](mailto:tierherberge@tierfreunde-helfen.de) oder telefonisch unter 03722/5927040.)

Natürlich freuen wir uns auch immer sehr über Geld- und Sachspenden für unsere Schützlinge (IBAN DE84 8705 2000 3539 0038 18). Besonders dringend werden derzeit folgende Dinge gebraucht: Kitten-Nass- und Trockenfutter, Clorix, stabile Müllsäcke, Müllbeutel 50 ltr. und 10ltr.-Bio-Mülltüten.

Auf unserer Internetseite [www.tierfreunde-helfen.de](http://www.tierfreunde-helfen.de) finden Sie alle Hinweise zur Spendenabgabe.

Wir danken allen tierliebenden Menschen und wünschen Ihnen allen eine schöne Adventszeit im Kreise Ihrer Lieben. BITTE unterstützen Sie unser Tierheim weiterhin, damit wir auch in Zukunft Tieren in Not helfen können. VIELEN DANK!



Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.  
Goetheweg 127, 09247 Chemnitz OT Röhrsdorf  
Telefon: 03722-5927040  
E-Mail: [tierherberge@tierfreunde-helfen.de](mailto:tierherberge@tierfreunde-helfen.de)  
Öffnungszeiten der Tierherberge:  
Di/Do/Fr 16.00-18.30 Uhr  
Sa 14.00-16.00 Uhr  
Mo/Mi/So geschlossen

### Kirchennachrichten

#### Kirchennachrichten der Ev.- Luth. Kirchengemeinden Rochlitz – Wechselburg und Schwarzbach-Thierbaum

##### Zum Bedenken

*Wir harren, Christ, in dunkler Zeit;  
gib deinen Stern uns zum Geleit  
auf winterlichem Feld.  
Du kamest sonst doch Jahr um Jahr;  
nimm heut auch unsrer Armut wahr  
in der verworrenen Welt.*

*Es geht uns nicht um bunten Traum  
von Kinderlust und Lichterbaum;  
wir bitten, blick uns an  
und lass uns schau dein Angesicht,  
drin jedermann, was ihm gebricht,  
gar leicht verschmerzen kann.*

*Rudolf Alexander Schröder*

Coronabedingt müssen leider alle gottesdienstlichen und musikalischen Veranstaltungen in unserer Kirchengemeinde entfallen.

Unsere Kirchen sind verlässlich geöffnet von 17.00 – 18.00 Uhr

dienstags Kirche Schwarzbach  
mittwochs St. Kunigundenkirche in Rochlitz  
donnerstags St.-Otto-Kirche in Wechselburg

An den Adventssonntagen sind alle drei oben genannten Kirchen von 9.30 Uhr -10.30 Uhr zu stillen Gebeten und persönlichen Andachten geöffnet.

Hier liegt auch Lese- und Andachtsmaterial aus.

Am Heiligen Abend, 24.Dezember, laden wir herzlich zwischen 15.00 und 17.00 Uhr in unsere Kirchen ein. Einzelne Familien haben dazu kleine Krippenspiele vorbereitet.

Informationen zu den weiteren Sonn- und Feiertagen in unseren Kirchen entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen und der Internetseite unserer Kirchengemeinde.

*Es grüßt Sie mit einem herzlichen Gott befohlen*

*Pfarrer Ragnar Quaas*

■ **Pfarramtsbüro-** im Kirchgemeindezentrum,  
Leipziger Str. 26, Erdgeschoss, Tel. (03737) 42524 / Fax 7819908  
e-mail: [kg.rochlitz-wechselburg@evlks.de](mailto:kg.rochlitz-wechselburg@evlks.de)

##### Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr  
Donnerstag von 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.30 Uhr

##### ■ Unsere Mitarbeiter sind wie folgt erreichbar:

Ragnar Quaas, Pfarrer Tel. 03737/4496718  
Jens Petzl, Kantor, KMD Tel. 03737/ 4790227  
Annett Müller, Gemeindepädagogin E-Mail: [an.mueller@evlks.de](mailto:an.mueller@evlks.de)  
Jörg Graichen, Friedhofsmitarbeiter Tel. 03737/ 43047

##### ■ Sie können sich auch im Internet informieren:

[www.kirche-rochlitz-wechselburg.de](http://www.kirche-rochlitz-wechselburg.de)

##### ■ Möchten Sie sich anonym Rat holen?

Die Telefonseelsorge ist für Sie da (kostenfrei und rund um die Uhr):  
Tel. 0800 111 0 111

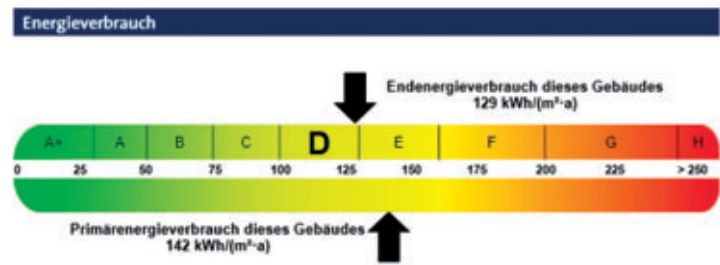
**Informationen der Gemeinde Königsfeld**

**Die Gemeinde Königsfeld bietet ab sofort zur Vermietung an:**

Eine 3-Zimmer-Wohnung in Königsfeld, Neugasse 5, EG links

Wohnfläche	58,48 qm
Kaltmiete	265,00 EUR
Nebenkosten, kalt	58,00 EUR
Nebenkosten, warm	70,00 EUR
Gesamtmiete	393,00 EUR
Kaution	530,00 EUR

**Ausstattung:** Zentralheizung, Vinylboden, Bad, Dusche, Kellerabteil, Stellplatz vor Haus, Schuppen. Gute verkehrstechnische Anbindung (Bushaltestelle ca. 5 Min.) nach Rochlitz und Geithain.



Zeitraum		Energieträger <sup>1</sup>	Primärenergiefaktor	Energieverbrauch [kWh]	Anteil Warmwasser [kWh]	Anteil Heizung [kWh]	Klimafaktor
von	bis						
01.01.14	31.12.16	Leichtes Heizöl	1,10	122.668	28.627	94.041	1,03
01.01.14	31.12.16	Leerstandszuschlag	1,10	1.431	1.431		

**Ansprechpartnerin:** Frau Gotthardt, Telefon: 03737 / 4497-14, eMail: igotthardt@wg-muldental.de. **zur Besichtigung:** Gemeinde Königsfeld, Telefon: 03737 / 42566, 0171 / 514 55 12, e-Mail: gv-koenigsfeld@gmx.de

**Anzeige(n)**

**Informationen der Gemeinde Seelitz**

**Gestaltung des naturnahen Erlebnishügels im ev. Kindergarten „Apfelbaum“ Döhlen**

Die Bereitstellung von Kinderbetreuungsplätzen entsprechend der Kita-Bedarfsplanung ist eine Pflichtaufgabe der Gemeinde. Für das Gemeindegebiet Seelitz ist die ev. Kindertageseinrichtung „Apfelbaum“ in Döhlen dieser feste Bestandteil.

Der Kindergarten hat aufgrund des Profils einen großen Einzugsbereich und damit in der Bildungslandschaft regionale Bedeutung. Derzeit werden 60 Kinder im Alter von 1-6 Jahren betreut. Es werden 17 Mitarbeiterinnen beschäftigt. Der Kindergarten ist im Ort und der Region gut vernetzt. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit der ev. Grundschule in Seelitz., der ev. Kirchengemeinde in Seelitz, dem CVJM Seelitz e.V., der ortsansässigen Feuerwehr sowie der Naturschutzstation Weiditz. Der Kindergarten liegt eingebettet in die Natur- und Kulturlandschaft am Fuße des Rochlitzer Berges. Der ca. 1500 m² große Außenbereich der Einrichtung ist ein lebendiger Erfahrungs- und Erlebnisraum.

Mit dieser Maßnahme ist die Gestaltung des naturnahen Erlebnishügels erfolgt. Zur Nutzbarkeit und Attraktivität wurde dieser für die Kinder gestaltet. Ein kleines Pfahldorfhäus, Hangstufen, Steigdamm, Rutschenpodest und Balancierbalken wurden errichtet. Zum Pfahldorfhäus und Rutschenpodest wurde die Errichtung von Fundamenten erforderlich.



Das Projekt entspricht dem Fördertatbestand „Dorfentwicklung“ ländlicher Gemeinde.



Diese Investition wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“ durch die Bundesrepublik Deutschland finanziell unterstützt. Sie wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

**Anzeige(n)**

## Informationen der Gemeinde Seelitz

## Anzeige(n)

### Die Gemeinde Seelitz bietet zur Vermietung an:

#### Ruhige 3-RaumWohnung in Zetteritz, Hohlweg 11

Die Wohnung im Erdgeschoss ist ca. 71,00 m<sup>2</sup> groß und steht zur Anmietung ab 01.11.2021 zur Verfügung. Das Tageslichtbad verfügt über eine Badewanne.

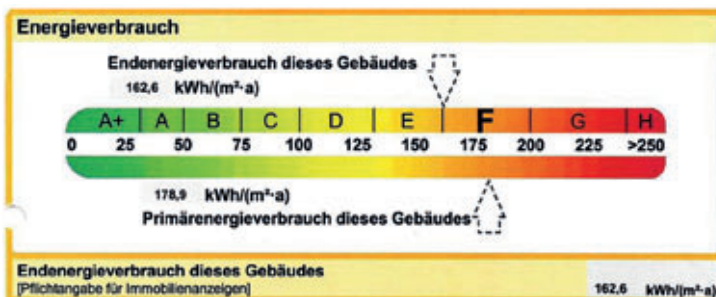
**Die monatliche Miete beträgt 319,50 € zzgl. 150,00 € Betriebskostenvorauszahlung.**

Es besteht die Möglichkeit einen Stellplatz auf dem Grundstück zu nutzen.

Parallel dazu kann eine Gartenparzelle hinter dem Haus gepachtet werden.



Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an:  
 Stadtverwaltung Rochlitz  
 Frau Böhme (Gebäudemanagement)  
 Markt 1, 09306 Rochlitz  
 Tel.: 03737/ 783-228  
 Fax: 03737/783-166  
 e-Mail: n.boehme@rochlitz.de



## Anzeige(n)

## Informationen der Gemeinde Seelitz

### Seelitzer Gemeindegeschichte und -geschichten Heute: Als die Schule noch im Dorf war

Als Lehrer Ernst Hellriegel am 18. Juni 1911 im Namen des Schulvorstandes zum Schulfest in Döhlen einlud, galt es, einhundert Jahre Lehren und Lernen in Döhlen zu feiern.

Herr Hellriegel schreibt: „Unsere Schulgemeinde konnte in den vergangenen Tagen auf ein hundertjähriges Bestehen ihrer Schule zurückblicken. Sie wurde nämlich am 11. Juni 1811 im Hause des damaligen Hofmüllers als sogenannte Winkelschule aus freiem Antrieb der Gemeindeglieder eröffnet.“

Der Schulvorstand hat nun beschlossen, dieses Jubiläum durch ein Schulfest zu feiern, dasselbe soll – so Gott will – Dienstag, den 11. Juli im Gasthof zu Neuwerder abgehalten werden.

Hierzu werden heute schon sämtliche Glieder der Schulgemeinde freundlichst eingeladen.

Zur Veranstaltung eines Schulfestes aber sind Geldmittel erforderlich und erlaubt sich nun der unterzeichnete Lehrer im Namen des Schulvorstandes und der Kinder um freiwillige Beiträge herzlich zu bitten.

Wir leben in der Hoffnung, daß diesmal die Gaben besonders reichlich fließen. Ist doch die Zahl der Schüler, die bedacht sein wollen, eine größere als früher.

Zudem ist unsere Schulanstalt eine Jubilarin und solche werden allerorten gern beschenkt. Jede Gabe wird dankbar angenommen, die kleinsten, wie die größten.

Freuen würden wir uns besonders auch über die Gaben derer, die keine Kinder oder auch keine Kinder mehr zur Schule schicken. Denn den Eltern der Kinder kostet das Fest so noch genug.

Die uns frdl. zgedachten Beiträge werden Sonntag, den 25. Juni durch Sammelboten abgeholt werden.

den 18. Juni 1911

I. A. d. Schulvorstandes  
Lehrer E. Hellriegel“

Blicken wir also zurück ins Jahr 1811. Rittergutsbesitzer Knechtel duldet die Einrichtung einer Winkelschule im Haus des Hofmüllers Hahn. Den Kindern aus Döhlen, Neudörfchen, Neuwerder und Köttern war der Weg zur Schule in Seelitz zu weit und im Winter oft unmöglich. Über die Streitigkeiten zwischen dem ersten Döhleler Lehrer (dem ehemaligen Kanonier Laube) und dem Seelitzer Kantor Schilde konnten Sie im Rochlitzer Anzeiger Nr. 10/2020 ausführlich lesen.

Es ging hauptsächlich um Geld, welches dem Kantor entging, denn sechzig Kinder wurden durch die Winkelschule Döhlen seinem Unterricht entzogen.

Am 1. Juli 1817 wurde das erste anerkannte Schulhaus eingeweiht. Rittergutsbesitzer Knechtel stellte den Bauplatz unentgeltlich



Lehrer Ernst Hellriegel

zur Verfügung, die Bauarbeiten kosteten um die 500 Taler. Von 1817 bis 1822 war Johann Gottlob Schumann der erste ständige Lehrer.

Der Stundenplan war zur Genehmigung bei der königlichen Bezirksschuldirektion einzureichen.

Neben Lesen, Schreiben und Rechnen standen auch Handarbeit und Turnen auf dem Plan.

Im Laufe der Zeit wurde es eng im Schulhaus, welches trotz eines Anbaus aus dem Jahr 1880 nur über 36 Sitzplätze für 85 angemeldete Schüler verfügte. Das Haus hatte keinen Keller, keinen Brunnen und keinen Garten. Außerdem kommt es durch den Bau der Eisenbahnlinie und der Straße unmittelbar am Haus zu Lärm- und Dreckbelastung.



Straßenbau in Döhlen

Seit März 1894 ist Ernst Hellriegel nun Lehrer, gemeinsam mit dem Schulvorstand stellt er einen Antrag auf einen Schulneubau.

„Urkunde zur Grundsteinlegung der Vereinsschule zu Döhlen“  
Im 1896. Jahr des Heils, am 15. Oktober, im 23. Jahr der von Gott reich gesegneten Regierung unseres hochverehrten u. heißgeliebten Königs Albert, und im 9. Jahr der glorreichen Regierung des mächtigen deutschen Kaisers Wilhelms II. wurde der Grundstein zu diesem Schulhause gelegt.

Das alte Schulhaus Nr. 11 in Döhlen, welches seit 1817 zu Schulzwecken gedient und 1880 durch einen Anbau erweitert wurde, bot, da nur 36 Sitzplätze vorhanden waren, nicht genügend Raum für die auf 85 angewachsene Kinderzahl.

Da das alte Schulhaus außerdem keinen Keller, keinen Brunnen und keinen Garten hatte, die Waschküche und die Kinderaborte im Schulhause sich befanden und den Kindern im Unterricht nicht genügend Licht bot, so erging im Januar des Jahres 1896 von Seiten der Königl. Bezirksschulinspektion zu Rochlitz an die Schulgemeinde Döhlen die Verfügung, ein neues Schulhaus zu bauen.

Schon seit dem 10. Januar war als Notbehelf die bisher 2klassige in eine 3klassige Schule verwandelt worden.

Daß früher oder später ein Neubau stattfinden muß, davon war der Schulvorstand mit

seinem damaligen Vors. Herrn Rittergutsbesitzer Beck auf Neutaubenheim und später Herrn Gutsbesitzer Schreier in Köttern schon während des Bahnbaues der Linie Rochlitz – Waldheim in den Jahren 1892 – 1893 fest überzeugt.

Alle Schritte wurden gethan und alle Hebel wurden in Bewegung gesetzt.....“



Die neue Schule

Am 01. November 1897 wurde das neue Schulhaus feierlich geweiht. Der Bau kostete 23.976 Mark und 90 Pfennige. Der ehemalige Besitzer des Rittergutes Neutaubenheim, Fritz Beck, schenkte der Schule ein Harmonium.



Hofmühle Döhlen



Das erste Schulhaus, heute Pension „Zur alten Schneiderei“

## Informationen der Gemeinde Seelitz

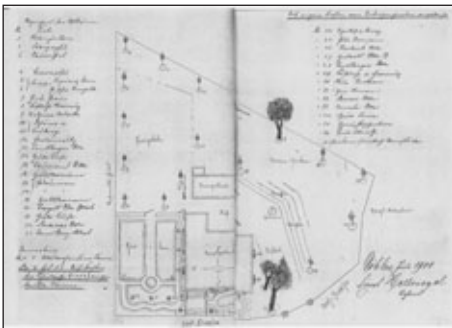


Das geschenkte Harmonium im Wert von über 400 Mark

dass dieser nützliche Brauch sich auch im Bezirk der Amtshauptmannschaft Rochlitz einbürgern möge.

Ihm zu verdanken ist die Gestaltung des Schulgartens rund um das neue Schulhaus.

Im Juli 1900 zeichnete er einen Plan und erstellte ein Verzeichnis der Obstbäume. Auf Kosten der Schulkasse wurden neunzehn Bäume angeschafft, darunter Goldparmäne, Große schwarze Knorpelkirsche, Boskop, Gute Luise, Uelzner Marille. Zwölf Bäume und sämtliche Weinstöcke schaffte er auf eigene Kosten an.



Plan des Schulgartens

Lehrer Ernst Hellriegel schrieb am 01. März 1898 einen Brief an „sämtliche Schulvorstände, Schuldirektoren und dirigierende Lehrer“, in dem er die schöne Sitte erwähnt, dass zu Ostern jeder Konfirmand in seinem Ort einen Obstbaum pflanzen sollte. Die Gemeinden stellen geeignete Plätze zur Verfügung oder „die noch unbepflanzten Kommunikationswege“. Er wünsche sich,

Bis 1934 wohnte Herr Hellriegel in der Schule.

In den folgenden Jahren wechselten die Porträts an den Wänden der Klassenzimmer, das Bild des Kaisers wurde ersetzt durch die Bilder von Ebert und Hindenburg, wenig später nahm deren Platz das Bild

Adolf Hitlers ein. Die Kinder waren organisiert in Jungvolk und Hitlerjugend, wurden zu Gehorsam und Disziplin erzogen.

Oft fiel in den Kriegstagen der Unterricht aus oder wurde im Rittergut gehalten. Dort befand sich der Luftschutzbunker.

Immer zahlreicher wurden die Kinder aus Flüchtlingsfamilien, die am Unterricht teilnahmen.

Am 14. April 1945 nahm die US-Armee auf ihrem Vormarsch auch Döhlen ein, ab 01. Juli 1945 wurde das gesamte Gebiet zur sowjetischen Besatzungszone.

Der Krieg war aus und langsam kehrte der Alltag wieder ein. Schulleiter wurde Herr Werner Heier, der die Wohnung im Schulhaus bezog. Neulehrer kamen. Mit der Gründung der DDR im Jahr 1949 wechselten auch wieder die Bilder an den Wänden, erst war Stalin allgegenwärtig, später waren es Lenin und Ulbricht.

Ab 1950 wurde nur noch bis Klasse 4 unterrichtet, ab Klasse 5 gingen die Kinder auf die Polytechnische Oberschule Rochlitz oder Zettlitz.

Von 1953 bis zur Schließung 1971 lernten alle Schüler der Klassen 1 bis 3 gemeinsam in einem Klassenzimmer.

Nach der Schulschließung wurden auch die Schüler der Klassenstufen 1 bis 3 mit Schulbussen zum Lernen nach Rochlitz oder Zettlitz gefahren. Seit Dezember 1981 ist wieder Kinderlachen im Gebäude zu hören, die Kinder des Kindergartens Döhlen zogen ein.

Zum Schluss noch einmal zurück zu Lehrer Ernst Hellriegel. Er hat nicht nur den Schulgarten angelegt und zahlreiche Obstbäume in Döhlen gepflanzt. Er veranstaltete auch Ausflüge, Feste und Theatervorführungen mit seinen Schülern.

Er verfasste eine umfangreiche Dorfchronik, die in den Wendejahren nach 1989 verloren ging. Es ist zu hoffen, dass dieses wichtige Dokument auf irgendeinem Dachboden oder in einer Abstellkammer die Zeit unbeschadet überdauert hat.

Vielleicht taucht diese Chronik in nicht allzu ferner Zeit in einem Nachlass auf und findet den gebührenden Platz in den Geschichtsunterlagen der Gemeinde.

*Es gibt viel zu entdecken.*

*Historischer Zirkel Seelitz*

*Marion Hauff*

## Informationen der Gemeinde Seelitz

### Kirchgemeindenachrichten

#### Ihr Lieben,

in dem Buch „Die Schatzkiste - 52 Impuls-Geschichten für's Leben“ aus dem Kawohl-Verlag, fand ich folgende, beeindruckende Geschichte, die ich gern an dieser Stelle weitergeben möchte. Unter der Überschrift „Zum Staunen“ schrieb eine Medizin-Studentin: „Alles an mir hast DU, oh HERR, so wunderbar gestaltet – der Mensch ist staunenswert und voller kleiner Wunder! DIR allein sei mein Dank geweiht! Mein Organismus besteht aus 60 Billionen Zellen und aus 10 hoch 27 Atomen. Mein Herz schlägt etwa 75 mal pro Minute, das sind am Tag rund 100.000 Schläge. Dabei werden in jeder Minute 5 Liter, in einer Stunde 300 Liter, an einem Tag 7.200 Liter Blut befördert. All meine Blutgefäße haben eine Gesamtlänge von 400.000 km. Bei einem 70jährigen Leben würde ich etwa 350.000 Kubikmeter Luft verbrauchen. Meine Lederhaut, ein Bestandteil der Haut, ist so dehnbar und widerstandsfähig, dass ein Streifen von 3 cm Breite das Gewicht meines ganzen Körpers tragen könnte. Mein Großhirn enthält mehr als 40 Milliarden Nervenzellen, die aneinandergereiht eine Länge von 500.000 km ergeben würden. Vieles an unserem Körper, HERR, lässt sich durch Zahlen und Fakten ausdrücken, aber so wichtige Dinge, wie unsere Sehnsucht nach DIR oder die Liebe zu einem Menschen, die bange Ungewissheit vor dem Morgen oder der Schmerz in Trauer oder Krankheit, lässt sich nicht mit Messgeräten bestimmen. HERR, größer als all die Geheimnisse unseres Organismus ist das Geheimnis DEINER MENSCHWERDUNG, ist das Mysterium DEINES LEIDENS und DEINER AUFERSTEHUNG. Beeindruckender als all die wundervollen Abläufe in unserem Körper, ist DEIN WUNDERBARES HANDELN an deinen Geschöpfen, die DU in LIEBE stets neu erschaffst. Faszinierender als das Zusammenspiel der Organe ist DEIN WIRKEN in dieser Welt und DEIN MÜHEN um einen jeden von uns. HERR, DU selbst bist das eigentliche Wunder, das ich niemals ergründen kann: Deine Dreieinigkeit in Deiner Dreifaltigkeit, DEINE MENSCHWERDUNG in DEINER GOTTHEIT, DEINE UNAUFHÖRLICHE LIEBE .... “. Jeden dieser Sätze kann ich nur unterstreichen. Wie wunderbar ist jeder von uns geschaffen und wie groß ist unser Gott, dessen Menschwerdung wir nun wieder voller Staunen feiern dürfen.

Lasst uns JESUS neu ehren, Ihn von ganzem Herzen suchen, uns Ihm neu anvertrauen und an seiner Hand gelassen in ein Neues Jahr gehen. Der in Hainichen geborene Liederdichter Christian Fürchtegott Gellert, (1715 – 1769), dichtete in dem Weihnachtslied „Dies ist der Tag, den Gott gemacht“ in der 3. und 5. Strophe: „Wenn ich dies Wunder fassen will, dann steht mein Geist vor Ehrfurcht still, er betet an und er ermisst, dass Gottes Lieb unendlich ist. Herr, der du Mensch geboren wirst, Immanuel und Friedefürst, auf den die Väter hoffend sahn, dich, Gott, Messias, bet' ich an.“

*In diesem Sinne Gottes Segen und alles Gute  
Ihr / Euer Michael Reichel*

#### Unsere Gottesdienste

Der Kirchenvorstand hat angesichts der derzeitigen Situation beschlossen, an den Adventssonntagen in den Kirchen keine Gottesdienste in Präsenz zu feiern. Unsere Kirchen bleiben offen für jeden der die Ruhe sucht

und Zeit im Gebet verbringen möchte.

Wenn es das Wetter erlaubt, findet auf dem Friedhof zu Gottesdienstzeiten eine kleine Andacht statt.

Weihnachten und die Gottesdienste im Januar sind abhängig von der aktuellen Situation und entsprechenden Verordnungen der Landeskirche.

Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Aushänge in den Schaukästen, an der Kirchentür oder auf unserer homepage [www.kirche-seelitzer-land.de](http://www.kirche-seelitzer-land.de).

#### Gruppen und Kreise

Bis auf weiteres entfallen alle Gruppen und Kreise als Präsenzveranstaltungen. Vereinzelt finden sie in digitaler Form statt. Bitte bei der jeweiligen Leitung informieren.

## Informationen der Gemeinde Zettlitz

### Die Gemeindeverwaltung Zettlitz schreibt zum Verkauf aus: Baugrundstück Ceesewitzer Straße in 09306 Zettlitz



#### Lage und Umfeld:

Das Baugrundstück liegt im Zentrum der Ortslage Zettlitz an einer öffentlich gewidmeten Gemeindestraße. Die Gemeinde Zettlitz hat ca. 700 Einwohner, die verkehrsmäßige Anbindung des Ortes ist über die B175 gesichert.

#### Grundstücksbeschreibung:

Das Baugrundstück (grüne Kennzeichnung) hat eine Größe von ca. 800 m<sup>2</sup> (endgültige Größe nach der Vermessung). Die aufstehenden Gebäude wurden 2011 komplett abgebrochen, so dass ein ebenes und unbebautes Baugrundstück entstanden ist. Die Erschließung ist über vorbeiführende Gemeindestraßen gesichert.

Auf dem Grundstück befindet sich eine Kläranlage des ZWA Hainichen, die als Anschluss zur gemeinsamen Nutzung mit dem Nachbargrundstück zur Verfügung steht. Eine Dienstbarkeit zur Sicherung wird im Grundbuch eingetragen.

#### Gemarkung/ Flurstück:

Zettlitz 46 und 47/1

#### Zulässige Bebauung:

Das Grundstück liegt im Innenbereich nach § 34 BauGB.

#### Erschließung:

ortsüblich: Wasser, Elektroenergie, Abwasser, Telekom, Gas  
Bestehende Verträge:

#### Vertragsfrei

**Kaufpreise (Mindestgebote): 13.000 €**

Der Kaufpreis entspricht dem Bodenrichtwert des Grundstücksmarktberichtes des Landkreises Mittelsachsen per 31.12.2020. Der Erwerber verpflichtet sich zur Errichtung einer Wohnbebauung in einem Zeitraum von fünf Jahren ab Besitzübergang und stimmt der Eintragung einer entsprechenden Vormerkung im Grundbuch zu.

Auskünfte erteilt die Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz, SG Liegenschaften, Frau Elisabeth Schmär, Tel. 037 37/ 783 162, E-Mail: e.schmaer@rochlitz.de

Angebote richten Sie bitte unter Beifügung eines zeitlich untersetzten Nutzungskonzeptes und einer Finanzierungsbestätigung des Kaufpreises bis zum 14.01.2022 an die Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz. Das Mindestgebot muss dem Bodenrichtwert entsprechen, darunterliegende Gebote werden nicht berücksichtigt.

### Die Gemeindeverwaltung Zettlitz schreibt zum Verkauf aus: 1 Baugrundstück Ladegaststraße in 09306 Zettlitz, OT Hermsdorf



#### Lage und Umfeld:

Das Baugrundstück liegt am Ortsrand der Gemeinde Hermsdorf an einer öffentlich gewidmeten Gemeindestraße. Die Gemeinde Zettlitz hat ca. 700 Einwohner, die verkehrsmäßige Anbindung des Ortes ist über die B175 gesichert.

#### Grundstücksbeschreibung:

Das Baugrundstück (rote Umrandung) hat eine Größe von ca. 1.100 m<sup>2</sup> (endgültige Größe nach der Vermessung). Die blau umrandete Fläche bleibt im Eigentum der Gemeinde Zettlitz. Die Erschließung ist über vorbeiführende Gemeindestraßen gesichert.

#### Gemarkung/ Flurstück:

Hermsdorf 32/1 (Teilflächen)

#### Zulässige Bebauung:

Das Grundstück liegt im Innenbereich nach § 34 BauGB.

#### Erschließung:

ortsüblich: Wasser, Elektroenergie, Abwasser, Telekom, Gas

#### Bestehende Verträge:

#### Vertragsfrei

**Kaufpreise (Mindestgebote): 18.000 €**

**Zuzüglich zum Kaufpreis sind die Erschließungskosten vom Erwerber zu tragen.**

Der Erwerber verpflichtet sich zur Errichtung einer Wohnbebauung in einem Zeitraum von drei Jahren ab Besitzübergang und stimmt der Eintragung einer entsprechenden Vormerkung im Grundbuch zu.

Auskünfte erteilt die Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz, SG Liegenschaften, Frau Elisabeth Schmär, Tel. 037 37/ 783 162, E-Mail: e.schmaer@rochlitz.de

Angebote richten Sie bitte unter Beifügung eines zeitlich untersetzten Nutzungskonzeptes und einer Finanzierungsbestätigung des Kaufpreises im verschlossenen Umschlag bis zum 31.03.2022 an die Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz. Das Mindestgebot muss dem Bodenrichtwert entsprechen, darunterliegende Gebote werden nicht berücksichtigt.

**Informationen der Gemeinde Zettlitz****Anzeige(n)****Die Gemeinde Zettlitz bietet zur Vermietung an:****ruhige gepflegte 3-Raum-Wohnung in Zettlitz, Am Neubau 7a**

Die Wohnung befindet sich im 2. OG und hat 57,62 qm.  
Das Tageslichtbad ist mit einer Dusche ausgestattet.  
Auf Wunsch können verschiedene Einrichtungsgegenstände vom Vermieter übernommen werden.

Die monatliche Miete beträgt 275,00 € zzgl. 60,00 € Betriebskostenvorauszahlung.

Es besteht die Möglichkeit einen Stellplatz am Objekt anzumieten.  
Parallel dazu befindet sich in der Nähe eine Kleingartenanlage, wo eine Gartenparzelle gepachtet werden kann.  
Zettlitz hat eine gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz, für Fahrten in die naheliegenden Städte Rochlitz und Geringswalde.

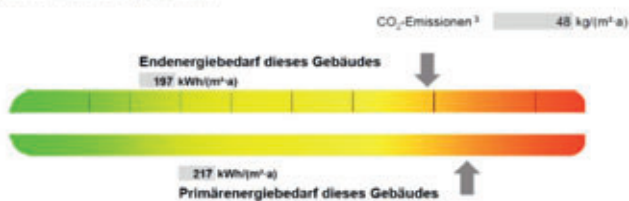
Es gibt in Zettlitz einen Kindergarten mit Kindergruppe.



Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an:

Stadtverwaltung Rochlitz, Gebäudemanagement  
Frau Böhme  
Markt 1  
09306 Rochlitz  
Tel.: 03737 / 783-228  
Fax: 03737 / 783-166  
e-Mail: [n.boehme@rochlitz.de](mailto:n.boehme@rochlitz.de)

Auszug aus Gebäudeenergieausweis:

**Anzeige(n)**